



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergespaltene Petitzelle oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergespaltene Petitzelle oder deren Raum 60 Pfennig. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zur Überlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 190.

Leipzig, Freitag den 16. August 1918.

85. Jahrgang.

(Z)

(Z)



Im Herbst erscheint:

Stätten der Weihe

Protestantische neuzeitliche Kirchen

Eine Bilderfolge mit Einführung von Otto Schönhagen

Ausstattung und Einbandzeichnung von F. H. Ehmcke

Blattgröße 21:30 cm / In Steifdeckel Neun Mk.

Das Verlangen nach Stille, nach Erhebung und Einkehr ist übermächtig in uns. Viele freudige, leidvolle und heilige Stunden verbinden uns mit den Stätten der Weihe. Zu diesen will uns das neue Buch von Otto Schönhagen die Pforten öffnen. In protestantische Predigtssäle Deutschlands, Österreichs und der Schweiz geleitet es uns hinein und fordert auf zum beschaulichen Verweilen in traulichen, schlichten Kapellen, in bunten, eigenartigen Dorf- und Kleinstadtkirchen und hellen, gewaltigen Großstadtpredigthallen. Es läßt uns stille stehen an bildgeschmückten, marmorgefügten Altären, führt uns zu neuartig aufgebauten, reichgezierten Kanzeln und macht uns aufmerksam auf seltsam ausgebildete Orgelwerke. Es zeigt das Äußere zierlicher Kapellen im Schatten hochragender Bäume, liebevoll erdachte Landkirchlein als melodische Krönung des Dorfbildes und wuchtige, ernste Großstadtkirchen im Zusammenhang mit Pfarr- und Gemeindehäusern. 230 Bilder, darunter viele ganzseitige, geben mit den einführenden Worten ein umfassendes Bild des von jugendfrischem und echt protestantischem Geiste beseelten sakralen Bauens kurz vor dem Kriege, und sie erfüllen uns mit einem warmen Hauch erhabener, geweihter Schönheit. Das Buch sucht seine Käufer nicht nur bei Kirchen- und Gemeindebehörden, bei Baumeistern und bei allen Freunden neuzeitlicher Bau- und Raumkunst, sondern möchte vor allem auch zu einem Geschenkwerk insbesondere für die protestantische Familie werden, und dafür erbittet es die nachdrückliche Mithilfe des Buchhandels.

Verlangzetteln liegt bei.

Furche-Verlag * Berlin NW 7

Ein neuer Delbrück-Roman

In einigen Wochen erscheint in meinem Verlage:

Liebe glaubt alles

Roman
aus einer kleinen Residenz
von

Ⓩ Kurt Delbrück

1.—3. Tausend

Preis geschmackvoll geb. M. 8.— ord., M. 5.60 no.,
M. 5.30 bar, Partie 11/10

Preise einschließlich Verlagssteuerzuschlag

Der Roman läßt uns tiefe Blicke tun in das Seelenleben der Menschen, deren gemeinsame Schicksale in spannender Erzählung an uns vorüberziehen. Die Größe der an den Gatten, die Gemahlin, die Freundin glaubende Liebe, auch wenn der Schein gegen sie zu sprechen scheint, leuchtet aus der Gesinnung und den Handlungen der Hauptpersonen in herrlicher Weise hervor. Mehr als Unterhaltungslektüre wird in dem Roman geboten, denn er trägt den Leser mit sich empor zum Guten und wahrhaft Schönen. Je weiter die Handlung fortschreitet, um so mehr vertieft sie sich, so daß der Roman nicht nur durch seine Fabel, sondern auch durch seinen ethischen Gehalt fesselt. Bei aller Natürlichkeit der Schilderung ist die Kleinheit überall gewahrt.

Was hier aus einer kleinen Residenzstadt von einzelnen Menschenschicksalen, von Begebenheiten an einem fürstlichen Hof, von Ereignissen in der Stadt in lebendig anziehender Form erzählt wird, ist ein Abbild der Welt im Großen. Im Mittelpunkt der Handlung steht eine junge Frau, die ihre zuerst so glückliche Ehe dadurch auf eine Zeitlang zerstört, daß sie in einem entscheidenden Augenblick an die Unschuld ihres Mannes nicht von ganzem Herzen glaubt. Sie muß deshalb eine schwere Prüfungszeit durchmachen, in der sie lernt, daß der heilige Sinn des Lebens nicht in dem „Sein“, sondern in dem „Werden“ ersticht. Dabei wird ihre Liebe zum felsenfesten Glauben, der ihr den Mann zurückgewinnt. Er vergibt ihr später diese gläubige Hingabe, indem auch er an ihr nicht zweifelt, obgleich starke Verdachtsgründe vorliegen, daß sie in Liebe zu dem jungen Regenten des Landes entflammt sein könnte, mit dem sie eine Jugendfreundschaft verbindet. — Mit dem Ernst wechselt in dem Roman der Humor ab. Die schwer reiche Frau des Bürgermeisters, deren Geiz sie um einer Gartenhainke willen einen peinlichen Prozeß führen heißt, ist mit köstlicher Frische gezeichnet auch in ihrem Zusammenhang mit den Gliedern des regierenden Fürstenhauses. In das Gebiet des Überstannlichen führt im Gegensatz hierzu die Schilderung der hochgesinnten jungen Fürstin und eines von ihr begünstigten Schulmeisters, die beide darin übereinstimmen, daß ihr Glaube an die von ihnen einst vor deren Tode geliebten Personen, sie mit der Welt des Jenseits schon hier verbindet.

Richard Mühlmann
Verlagsbuchhandlung (Max Grosse)
Halle (Saale)

Ⓩ Kurt Delbrücks
neuester Roman:

Liebe glaubt alles

führt abseits von den herzerschütternden Ereignissen des Krieges. Indem der Leser an dem Wohl und Wehe der Bewohner einer kleinen Residenzstadt teilnimmt, fühlt er sich auf eine kurze Zeit der Gegenwart entrückt und sonnt sich in der Welt der Poesie. Er findet dabei nicht nur treffliche Unterhaltung und Veredelung seiner Seele, sondern auch Stärkung für sein Innenleben dessen gute Kräfte uns in der Gegenwart nötiger denn je sind.

Delbrücks Romane bedürfen keiner lauten Empfehlung mehr, sie sind seit vielen Jahren als beliebte Unterhaltungsbücher in den Familien bekannt. —

Ich kann wegen der kleinen Auflage von 3000 Exemplaren nur bar liefern. — Neudruck wird während des Krieges nicht veranstaltet. — Herbst- und Winterbedarf bitte sofort zu bestellen.

Bestellzettel anbei.

Richard Mühlmann
Verlagsbuchhandlung (Max Grosse)
Halle (Saale)



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Pettizellen, die Zeile oder deren Raum kostet 60 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 20 Pfennige für die Zeile, für $\frac{1}{2}$ S. 34 M. Stellensuche werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Pettizelle oder deren Raum 30 Pfennige, $\frac{1}{4}$ S. 21 M., $\frac{1}{2}$ S. 52 M., für Nichtmitglieder 80 Pf., 64 M., 120 M. Beilagen werden nicht angenommen. - Weideseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 190 (N. 93).

Leipzig, Freitag den 16. August 1918.

85. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Buchhändler-Verband für das Königreich Sachsen.

Birna, Dresden, Grimma, Riesa,
den 12. August 1918.

Einladung

zur

39. ordentlichen Hauptversammlung
in Baugen,

Sonntag, den 25. August 1918, pünktlich 11 $\frac{1}{2}$ Uhr
vormittags

im Hotel Gude, dicht am Bahnhof.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Vorsitzenden.
2. Rechnungslegung mit Richtigsprechung der Rechnung. — Beschlusfassung über den Voranschlag für das neue Verbandsjahr.
3. Neuwahl des Vorstandes.
4. Bestimmung des Ortes der nächsten Hauptversammlung.
5. Wahl des Verbandsvertreters für die Wahl des Vereinsausschusses.
6. Feuerungszuschläge.
7. Sonstige Verbandsangelegenheiten und etwaige Anträge der Mitglieder.

Wir machen noch besonders darauf aufmerksam, daß nach § 17 unserer Satzungen ein unentschuldigtes Fernbleiben von der Hauptversammlung eine Ordnungsstrafe von M 2.— nach sich zieht. Den Mitgliedern wird die Fahrkarte für Personen- und dritte Klasse für Hin- und Rückfahrt vergütet.

Der Vorstand des Buchhändler-Verbandes für das Königreich Sachsen.

Albert Diederich, Hanno Foden,
Alexander Kaufmann, Bernhard Gensel,
Paul Hoffmann.

Steuerungszuschläge und „Preiswucher“.

Zuschrift einer Staatsanwaltschaft an den Vorstand des Börsenvereins.

In der Strafsache gegen wegen Preiswuchers ist festgestellt, daß der Beschuldigte ein im Jahre 1918 erschienenes Buch, dessen Ladenpreis der Verleger auf 1.50 M festgesetzt hatte, unter Zuschlag von 10% mit 1.65 M verkauft hat.

Der Beschuldigte hat folgendes geltend gemacht: »Die 10% Steuerzuschlag sind von der Hauptversammlung des Buchhändler-Börsenvereins zu Leipzig im April d. J. in einer Notstandsordnung festgesetzt worden, zu deren Einhaltung jeder Buchhändler verpflichtet ist.«

Ich bitte, sich zur Frage des Preiswuchers gutachtlich zu äußern und mir etwa ergangene einschlägige Beschlüsse abschriftlich mitzutellen.

Unterschrift.

Antwort des Vorstandes des Börsenvereins.

Der unterzeichnete Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig empfing das Schreiben vom . . . Juli 1918 und äußert sich dazu gutachtlich wie folgt:

Die Bundesratsverordnung vom 18. Mai 1916 kommt für den Buchhandel nicht in Betracht, da Bücher unserer Meinung nach nicht Gegenstände des täglichen Bedarfs sind. Die Gründe für diese Auffassung sind in der Eingabe der Deutschen Buchhändlergilde an das Kriegsernährungsamt vom 4. April 1918 (s. Anlage 1*) dargelegt. Ferner weisen wir auf den verhältnismäßig geringen Umsatz des Buchhandels gegenüber den Umsätzen mit wirklichen Bedarfsartikeln hin. Rein äußerlich spricht für unsere Auffassung auch die Gepflogenheit der amtlichen Papierverteilungsstelle in Berlin, Papier nicht nach dem Werte und Nutzen des einzelnen Buches dem Verleger zu bewilligen, sondern nach der Höhe seines bisherigen Verbrauchs, gleichviel, ob dieser für wirklich dringend benötigte Verlagswerke oder für solche geringen Wertes stattgefunden hat.

Für die Beurteilung, ob ein t ä g l i c h e r Bedarf nach Büchern vorliegt oder nicht, besteht bisher kein Maßstab. Ganze Gruppen von Büchern als Gegenstände des täglichen Bedarfs zu bezeichnen, geht nicht an, da es gangbare und ungangbare Schulbücher, Fachwerke, Romane usw. gibt. Auch die Auflagenhöhe kann nicht maßgebend sein, da viele Erzeugnisse minderen Wertes hohe, wissenschaftlich wertvolle Werke dagegen niedrige Auflagen haben. Jedes einzelne Buch müßte als Ware für sich angesehen werden, für jedes müßte durch Gerichtsurteil höchster Instanz festgestellt werden, wohin es zu zählen ist. Eine solche Praxis erscheint nicht durchführbar.

Aber auch für den Fall, daß man zwischen Büchern als Gegenständen des täglichen Bedarfs oder Nichtbedarfs unterscheiden könnte, liegt eine Übertretung der Bundesratsverordnung vom 18. Mai 1916 seitens des Buchhandels nicht vor, da eine nachträgliche Erhöhung des Kleinhandelspreises bei der Erhebung eines Sortimenterteuerungszuschlages von 10% nicht stattfindet. Seit September 1917, wo der Teuerungszuschlag von der berufenen Vertretung des Buchhandels als zwingend notwendig beschlossen wurde, liefert der Verlag seine Artikel an das Sortiment unter der ausdrücklichen Voraussetzung, daß der vom Verleger nach dem Verlagsgesetz zu bestimmende Verkaufspreis als Ladenpreis zuzüglich 10% Teuerungszuschlag besteht. Es ist also für ein 10 Mark-Buch der Verkaufspreis vom Verleger mit M 10.— zuzüglich 10% = M 11.— festgesetzt, nach welcher Festsetzung die Mitglieder des Börsenvereins (laut Verlagsgesetz) und laut der von ihnen anerkannten und für sie verbindlichen Satzungen des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler sich zu richten haben. Diese Berechnungsart des Verlegers ist obligatorisch gemacht worden durch die von der Hauptversammlung des Bör-

*) BBl. 1918, Nr. 95.

senvereins Kantate 1918 einstimmig beschlossene Notstandsordnung (s. Anlage 2).*) Durch die einstimmige Annahme der Notstandsordnung ist diese zum Gesetz für den deutschen Buchhandel geworden, und alle Mitglieder des Börsenvereins sind verpflichtet, auch diese Ordnung einzuhalten, falls sie sich nicht schweren wirtschaftlichen Nachteilen aussetzen wollen.

Der Sortimentbuchhandel erhebt gegenwärtig einen Steuerzuschlag von nur 10% auf alle Verkäufe. Die Berechtigung hierzu dürfte nachgewiesen sein durch die stets wachsenden Geschäftsumkosten, die immer größer werdende Steuerlast, die verteuerte Lebenshaltung und andererseits durch die stark verkürzten Rabatte vieler Verleger. Da der Sortimenter im Gegensatz zu allen anderen Kaufleuten keinen Einfluß auf die Preisbildung besitzt, weil ihm Verkaufs- und Einkaufspreis vom Verleger vorgeschrieben werden, lag die Gefahr nahe, daß ohne die sofortige Einführung des Steuerzuschlages der ganze Sortimenterstand erdroffelt werden würde. Daß der bescheidene Zuschlag von 10% kaum die erhöhten Geschäftsumkosten deckt und die Notwendigkeit seiner Erhöhung durchaus nicht außer dem Bereich der Möglichkeiten liegt, dürfte ohne weitere Ausführungen klar sein. Es geht dies auch aus dem Gutachten des unterzeichneten Zweiten Vorstehers an den Reichsausschuß für Druckgewerbe vom 5. Februar 1918 und aus dem Gutachten der Herren Hofrat Dr. Arthur Meiner und Hofrat Richard Pinnemann »Die Erhöhung der Bücherpreise« (Anlage 3) mit Deutlichkeit hervor. Da eine ganze Anzahl Artikel des Buchhandels bei der Erhebung des Steuerzuschlages ausgeschlossen werden mußten, beträgt die erzielte Gewinnerbesserung des Sortiments heute durchschnittlich 5,3%, ein Betrag, der in kein Verhältnis mit den gesteigerten allgemeinen Betriebskosten zu stellen ist.

Es schweben zurzeit noch Verhandlungen über die Steuerzuschläge im Buchhandel mit dem Reichswirtschaftsamt und dem Kriegsernährungsamt, und solange diese nicht endgültig abgeschlossen sind und die Notstandsordnung nicht ausdrücklich als unzulässig durch letztinstanzliche Gerichtsentscheidung bezeichnet worden ist, ist sie von allen Buchhändlern zu befolgen.

Die mitgeteilte Antwort der Buchhandlung entspricht durchaus der Auffassung des Börsenvereins, und der unterzeichnete Vorstand bittet, von einer Strafverfolgung der genannten Firma absehen zu wollen.

Wir nehmen noch höflichst Bezug auf den abschriftlich beigefügten Bescheid des Rates der Stadt, wonach die Landespreisprüfungsstelle in damit einverstanden ist, daß die Preisprüfung bei Büchern und die Anzeigeerstattung bis zur Erledigung der Verhandlungen zwischen dem Kriegsernährungsamt und dem Börsenverein ausgesetzt wird.

Indem wir uns zu weiteren Auskünften gern bereit erklären, zeichnen wir

mit vorzüglicher Hochachtung
Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.
Karl Siegmund,
Zweiter Vorsteher.

*) Bbl. 1918, Nr. 100 u. 102.

Sijthoff's Adresboek voor den Nederlandschen Boekhandel en aanverwante vakken. Benevens aanwijzing der in Nederland uitkomende Dag-, Week- en Maandbladen en Tijdschriften. Nieuwe serie. Vier-en-zestigste Jaargang 1918. Hoch-8°. 832 u. viele nichtbenummerte Seiten, 3 Bildtafeln. Leiden, A. W. Sijthoff's Uitgevers-Mij. Preis fl. 3.75 ord., fl. 2.50 no.

Es ist ein gewichtiger Band, der uns in diesem neuen (64.) Jahrgang von Sijthoff's Adresbuch des Niederländischen Buchhandels vorliegt. Sein wesentlicher Inhalt gliedert sich in die gewohnten drei Hauptabteilungen. Die erste verzeichnet zunächst die Vereine des Buchhandels und der verwandten Fächer, deren beträchtliche Menge man-

chen überraschen wird, und danach die Firmen, letztere mehrfach in gesonderten Reihen, nach Orten, Firmennamen, Personennamen, Verhalten gegen unverlangte Sendungen. Ein Verzeichnis der Genossenschaften, Gesellschaften, Körperschaften, Regierungsbehörden, alle mit Angabe ihrer verlegerischen oder doch buchhändlerischen Vertreter, schließt sich an. Diese erste Abteilung nimmt 323 Seiten in Anspruch; die folgende zweite, die sich mit dem Zeitungsfach beschäftigt, ist noch umfangreicher und führt den Band bis zur Seitenzahl 685. Den Zeitungen, Zeitschriften, Fachblättern, die hier gleichfalls in mehrfacher Anordnung, je nach Gebrauchszweck, aneinandergereiht sind, schließt sich das Anzeigenwesen (=Annoncenbüros=) an. Von den Gesichtspunkten, die für die mehrfache Anordnung maßgebend waren, mag für unsere Leser, der der Bereitwilligkeit zu Bücherbesprechungen von Bedeutung sein. Die Fachblätter sind am Schluß noch einmal in einem Sachregister zusammengefaßt, auch hier mit dem Hinweis darauf, welche Blätter Besprechungs-exemplare zu empfangen wünschen. Die dritte Abteilung beschäftigt sich mit den »verwandten« Geschäftszweigen. Zu ihnen rechnet das Buch nicht nur die große Menge der technischen und anderen Hilfs-gewerbe, sondern auch das Bücher-Antiquariat, die Reichbibliotheken, die Kunst- und Musikalienhandlungen.

Von der Möglichkeit wirksamer Geschäftsempfehlung ist in einem Anzeigenanhang ergiebig Gebrauch gemacht. Wir begegnen da auch mancher wohlbekannten deutschen Firma. Weitere geschäftliche Anzeigen finden sich vielfach verstreut auch an anderen Stellen des Bandes, unterbrechen sogar — die Übersicht störend, aber zweckgemäß aufdringlich — nach anglo-amerikanischer Gepflogenheit häufig die laufenden Reihen der Verzeichnisse. Selbst die sachlich geordnete Inhaltsübersicht unmittelbar hinter dem Titelblatt ist nicht frei davon, wie denn auch das ganze Äußere, ein roter Pappband, über und über mit Geschäftsempfehlungen bedeckt ist, die selbst den Buchbinder-Rücken in Beschlag nehmen und von der Breite des Vorderdeckels nur winzige 3 cm für den Buchtitel freigeben.

Ungern werden deutsche Benutzer die aus unseren Fachadressbüchern gewohnten statistischen Aufstellungen vermissen, die über die Mengen der in Betracht kommenden Firmen, Namen, Orte u. a. m. Aufklärung geben. Auch hier wären solche umsomehr am Platze, als die erstaunliche Menge der verzeichneten Geschäftsunternehmungen, die immerhin doch nur begrenzte Gebiete umfassen, dem Gewerbesleiß des freundschaftlich benachbarten Volkes das ehrendste Zeugnis ausstellen. Hier sei bemerkt, daß das Verzeichnis der nur für Amsterdam in Betracht kommenden Geschäfte über 50 Seiten füllt. An dortigen Buchhandlungen, die dem »Vestelhuis« angeschlossen sind, werden 68 genannt. Auch im Haag, in Groningen, Haarlem, Leiden, Rotterdam, Utrecht finden sich viele und bedeutende Firmen beisammen; andererseits überrascht die verhältnismäßig große Zahl von Buchhandlungen in mittleren und auch kleinen Städten. Selbst ganz kleine Ortschaften erfreuen sich des Vorzugs einer angelegenen Buchhandlung.

Den Band eröffnen Nachrufe an zwei verdiente Berufsgenossen, die im Vorjahre gestorben sind. Im ersten schildert J. C. Tadema das Lebenswerk des Verlegers Dr. S. D. Tjeenk Willink in Haarlem, der dreiundsiebzigjährig am 8. März 1917 entschlafen ist; im zweiten wird der Amsterdamer Verleger und Buchhändler J. W. Graandijf (in Firma: J. S. de Bussy) dem verdienten Wirken seines langjährigen Gesellschafters und Freundes J. S. de Bussy († 2. Oktober 1917) ehrend gerecht. Dessen wertvolle und sehr erfolgreiche Verlegerarbeit war mit besonderer Vorliebe der Wohlfahrt Niederländisch Indiens zugewandt. Schöne Kupfertiefdrucke zeigen die Heimgegangenen im Bilde. M.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Vorhergehende Liste 1918, Nr. 184.

Bücher, Broschüren usw.

Bücherei, Die schöne. Mit 10 Bildern. Gr. 8°. LXIV, 282 S. Frankfurt a. M. 1917. Tiedemann & Uzielli Verlag. Kart. M 8.— ord., M 5.20 netto; in Halbleinen M 12.— ord., M 8.50 netto; in Halbleder M 15.— ord., M 10.50 netto.

Echo, Das literarische. Herausgegeben von Dr. Ernst Heilborn. 20. Jahr, Heft 22 vom 15. August 1918. Berlin, Egon Fleischel & Co. Aus dem Inhalt: Julius Hart: Einheits- oder Metamorphosen-Asthetik? I. — Martin Bruffot: Benito Pérez Galdós. — Kurt Münzer: Vom Schriftsteller. — Rudolf Krauß: Der Krieg und der deutsche Knabe. — Kurt Martens: Flug-schriften über den Krieg. XVII.

Eigentum, Geistiges. Herausgeber: Friedrich Huth. 14. Jahrgang, Heft 11 vom August 1918. Verlag: Charlottenburg, Kaiser-Friedrich-Strasse 53. Aus dem Inhalt: Friedrich Huth: Das übliche und angemessene Honorar.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.
 * = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur ver-
 kürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für
 die Besorgung berechnigt.
 Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partypreise).

B] J. Bielefelds Verlag in Freiburg i. B.
 Kuland, G., Abg. Geh. Just.-R. Dr.: Elsass-Lothringen u. d. inter-
 nationale Lüge. Hierzu 8 Karten (auf 1 Bl.). (77 S.) 8°. '18. 1. —

Schm] Eduard Bloch in Berlin.
 Bloch's, Eduard, Kaiserl-Theater. Nr. 10 u. 11. 16°. 3e — 60 + 20% T.
 Boffe, Alexandra v.: Kasperl fängt Fische. Ein lust. Theaterstück f. Kinder.
 (20 S.) o. J. ['18]. (Nr. 10.)
 — Kasperl als Flieger od. Prinz Eshungsfingtschang. Ein lust. Theater-
 stück in 3 Akten f. Kaiserltheater. (31 S.) o. J. ['18]. (Nr. 11.)
 Bloch's, Ludwig (Umschl.: Eduard), Kaiserl-Theater. Nr. 12. 16°. Boffe, Alexandra v.: Kasperl u. sein Freund Jodert od. Teufel Fitzbeider-
 hand. Eine schnurrig schauerl. Komödie m. vergnügt. Ende. (22 S.) o. J. ['18]. (Nr. 12.) — 60 + 20% T.

En] J. Boltesche Buchhandlung, D. G., in Schweiler.
 Lévesque, A. J.: Erinnerungen aus meiner Kriegsgefangenschaft.
 (VI, 101 S.) 8°. '18. b 3. —

Ste] Franck'sche Verlagshandlung in Stuttgart.
 Dumas, Alexdr.: Zwanzig Jahre nachher. Histor. Roman aus d. Franz.
 v. Zoller, durchgef. v. M. Pannwitz. Fortf. v. Die drei Musketiere.
 Stuttgarter Ausg. 15. Aufl. 3 Bde. [in 1 Bd.]. (242, 238 u.
 235 S.) kl. 8°. o. J. ['18]. 5. 75

B] Jond & Poliewsky in Riga.
 Hilfsarbeit, Aus baltischer, an notleid. Reichsdeutschen im Weltkriege.
 Hrsg. vom balt. deutsch-evangel. Notstandskomitee. (Bericht üb. d.
 Ausfiedelung d. Reichsdeutschen aus Riga im J. 1914/1915 u. üb.
 d. ihnen v. d. Rigaschen Stadtmission erwiesene Hilfe. Hrsg. v.
 Past. A. Burchard.) (42 S.) gr. 8°. '18. In Komm. n.n. 1. 30
 Kiparski, v., Staatsr.: Zur Degenerations- u. Regenerierungsfrage.
 (17 S.) 8°. o. J. ['18]. In Komm. 1. —
 Siwert, R., Ing.: Riga-Cherson als Glied d. Wasserstraßennetzes
 Mittel-Ost-Europas u. d. Ausnutzung seiner Wasserkraft. (16 S.)
 8°. '18. 1. —

Tho] Gebrüder Anauer in Frankfurt (Main).
 Kramer, Franz, Dr.: Aus d. engern u. weitern Heimat, aus alter u.
 neuer Zeit. 3. Bd. (431 S.) Lex.-8°. '18. 2. 50 + 10% T.
 Schriften d. deutschen Fröbelverbandes. 2. Heft. 8°. 1. 50 + 10% T.
 2. Über (d.) Einrichtung v. Volkskindergärten. 2. Aufl. (75 S. m. Abb.)
 '18. 1. 50 + 10% T.

Hoff] J. F. Lehmanns Verlag in München.
 Erhaltung u. Mehrung, Zur, d. Volkskraft. Arbeiten e. vom ärztl.
 Verein München eingesetzten Kommission. (VII, 207 S.) gr. 8°. '18. 4. — + 10% ur. T.
 S.-A. a. d. Münchener medicin. Wochenschrift.
 Wichtl, Frdr., Reichsr.-Mitgl. Dr.: Dr. Karl Kramarich, d. Anstifter
 d. Weltkrieges. (Umschl.: Der wahre Anstifter d. Weltkrieges.) Auf-
 aktentmäh. Grundlage dargest. Titelbild [auf d. Umschl.] v. akadem.
 Mal. Prof. Josef Engelhart. 6., durchgef. Aufl. (31.—38. Taf.)
 (145 S.) gr. 8°. '18. 3. 40 + 10% ur. T.

Serb] Robert Vug in Stuttgart.
 Memoiren-Bibliothek. V. Serie. 9. Bd. 8°.
 G a u n, Ernst: Jugenderinnerungen e. blinden Mannes. Mit Geleitw. v.
 Geinr. Phosph. 1. u. 2. Aufl. (304 S.) o. J. ['18]. (V. Serie. 9. Bd.)
 6. 50; 8. —

Sae] Morawe & Scheffelt Verlag in Berlin.
 Gerhard, Adele: Sprache d. Erde. Novellen. (223 S.) 8°. o. J. ['18]. 4. — + 10% ur. T.
 Samecher, Peter: Adele Gerhard. Ein Bild ihres Schaffens. (23 S.)
 kl. 8°. o. J. ['18]. — 60

Hoff] Opitz & Co. in Güstrow.
 Archiv d. Vereins d. Freunde d. Naturgeschichte in Mecklenburg.
 72. Jahr. (1918.) Schriftleitung: Prof. E[ugen] Geinitz. (1. Abt.
 102 S.) 8°. In Komm. 6. —
 Wilke, Th., Lehr.: Karte d. Grossherzogtümer Mecklenburg (Schwe-
 rin u. Strelitz). 1:750,000. 13. Aufl. 26×36,5 cm. Farbendr.
 o. J. ['18]. — 20
 — Vaterlandskunde d. Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin u.
 Mecklenburg-Strelitz. Mit 4 Karten. 10. Aufl. (44 S.) 8°. o. J. ['18]. — 60

Sei] August Scherl G. m. b. H. in Berlin.
 Strud, Ernst, Leutn. (d. R.): Im Fesselballon. Mit 9 Aufnahmen.
 (109 S.) 8°. o. J. ['18]. 1. 35

Siegbert Schnurpfeil Nachf. in Leipzig-R.
 Kalender-Uhr (v. Paul Erich Helm). Ausgestanzte Scheibe m.
 drehbarem Monatsweiser u. Zeiger. ['18]. Kleine Ausg. 24×17,5 cm.
 b 2. 25; grosse Ausg. 42,5×31 cm. b 3. 35

Wal] Tägliche Rundschau G. m. b. H. in Berlin.
 Pochhammer, Hans, Freg.-Kap.: Graf Spee's letzte Fahrt. Erinne-
 rungen an d. Kreuzergeschwader. Mit 13 Bildern u. 1 Karte.
 (264 S.) 8°. '18. Pappbd. 6. 50

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

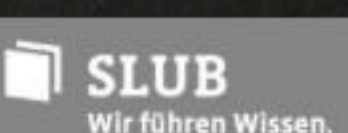
Wag] Georg D. W. Callwey, Verlagsbuchh. in München.
 Baumeister, Der. Monatshefte f. Architektur u. Baupraxis. Hrsg.
 Archit. Herm. Jansen. 16. Jg. 1918. 7./8. Heft. (6 u. 8 S. m. Abb.
 u. 10 Taf.) 38×29 cm. Viertelj. b 6. —; Einzelheft 3. —

Op] J. C. König & Ebhardt in Hannover.
 Weltmarkt, Der. Mitteilungen d. Gesellschaft f. Warenkunde E. V. a.
 Verantwortlich: Amandus M. F. Martens. 6. Jg. 1918/19. Nr. 13/15.
 (56 S.) 30,5×23,5 cm. Halbj. b 6. 50

Wal] Verlag der Evang. Gesellschaft in Stuttgart.
 Andler, Paul, Kirchenr.: Die evangel. Landeskirche u. d. evangel.
 Pfarramt in Württemberg. Darstellung d. rechtl. Verhältnisse u.
 kirchl. Ordnungen d. württemb. evangel. Kirche. 1. Bd. Die evangel.
 Landeskirche. 2. Pfg. (S. 65—128.) 8°. '18. 1. 20

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
 die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
 * = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
 Ein T bedeutet Teuerungszuschlag.

Amalthea-Verlag in Zürich. U 4
 Frank: Der Gepard. 2.—4. Tauf. 6 M 90 S, geb. 9 M.
 Kobald: Künstlerfrühling. 2.—5. Tauf. 4 M 50 S, geb. 6 M.
Die Bücherstube am Siegestor in München. U 3
 Ein Fürstenspiegel. 200 M.
 *Voss: Luise. 70 M.
 *Hegels Briefe.
 *Niemeyer: Tuldo an Sancta Catharina.
 *Wieland: Geron, der Adlige.



- Englert & Schloffer in Frankfurt a. M.
Engelhardt: Der Kriegsschuh. 40. Lauf. 30 *S.*
- Burche-Verlag in Berlin.
Schönhagen: Stätten der Weihe. 9 *M.*
- Friedrich Bersbach, Verlag in Hannover. 4190
Schmidt-Kestner: Von allerlei Menschen. Pappbd. 3 *M.*, Feinenband 4 *M.*, num. Vorzugsausg. 5 *M.*
- Max Kellersers Verlag in München. 4188
Oberkamp: Orientierungs-Fahrten im Orient. 6 *M.*
- H. Lechner (Wilh. Müller) in Wien. 4198
*Hörmann: Für an' iad'n was. 2 *M.* 50 *S.*
- Richard Mühlmann Verlagsbuchhandlung (Max Grosse) in Halle (Saale). 4192. U 2
*Delbrück: Liebe glaubt alles! Roman. Geschmacks. geb. 8 *M.*
*Sommer: Luise Eberhardt. Roman. Geschmacksvoll geb. 8 *M.*
- Just. Naumann's Buch- und Kunsthandlung in Dresden. 4198
Ganz: Planmäßige Förderung des Kleingartenwesens. 1 *M.*
- Richard Carl Schmidt & Co. in Berlin. 4198
Flugtechnische Bibliothek Band 6.
*Meiss: Verspannen von Flugzeugen. 3 *M.* 60 *S.* (Teuerungszuschlag 20%.)
- Bernhard Tauchnitz in Leipzig. 4197
Tauchnitz Edition:
*Vol. 4524. Earl of Chesterfield: Letters to His Son.
*Vol. 4525. The Conduct of Life by Ralph Waldo Emerson. Je 2 *M.* 50 *S.*, geb. je 4 *M.*
- Dana, J. Cotton: Filing systems of colored bands. Woodstock, Vt.: Elm Tree Press. 8°. 1 \$.
(Modern American library economy ser.)
— The gloom of the museum. Woodstock, Vt.: Elm Tree Press. 8°. 1 \$ 25 c.
(New museum ser. 2.)
— The new museum. Woodstock, Vt.: Elm Tree Press. 8°. 1 \$ 25 c.
(New museum ser. 1.)
- Faust, Ernest Carroll: Life history studies on Montana trematodes. [Urbana, Ill.: Univ. of Ill.] 4°. 2 \$.
(Biological monographs.)
- Frink, H. W.: Morbid fears and compulsions. Their psychology and psycho-analytic treatment. With an introd. by J. J. Putnam. New York: Moffat, Yard. 8°. 4 \$.
- Gardner, C. Spurgeon: Psychology and preaching. New York: Macmillan. 8°. 2 \$.
- Hermannsson, Halldór: Catalogue of Runic literature. Forming a part of the Icelandic collection bequeathed [to the Cornell Univ. Library] by Willard Fiske. New York: Oxford Univ. Press. 4°. 1 \$.
- Hoggson, Noble Foster: Just behind the front in France. New York: Lane. 8°. 1 \$ 50 c.
- Hollingworth, Leta Stetter, and C. Amelia Winford: The psychology of special disability in spelling. New York: Teachers Coll. Columbia Univ. Press. 8°. 1 \$.
(Contributions to education. 88.)
- Hopkins, Nevil Monroe: Over the threshold of war. Personal experiences of the great European conflict. With 70 ill. . . . drawings by Edm. Frederic . . . Philadelphia: Lippincott. 8°. 5 \$.
- James, W. Herman, and Malcolm C. Mackenzie: Principles of mechanism. New York: Wiley. 8°. 1 \$ 50 c.
- Joyce, J.: Chamber music. Boston: Cornhill Co. 8°. 1 \$.
- Lodge, Sir Oliver Jos.: The war and after. Short chapters on subjects of serious practical import for the average citizen from A. D. 1915 onwards. New York: Doran. 8°. 1 \$ 50 c.
- MacFarlane, C. W.: The economic basis of an enduring peace. Philadelphia: Jacobs. 8°. 1 \$.
- Murray, S.: Seven legs across the seas. A printer's impressions of many lands. New York: Moffat, Yard. 8°. 2 \$ 50 c.
- Nachman, H. L.: Elements of machine design. New York: Wiley. 8°. 2 \$.
- Nourse, Ed. Griswold: The Chicago produce market. Boston: Houghton Mifflin. 8°. 2 \$ 25 c.
(Hart, Schaffner and Marx prize essays in economics.)
- Rogers, Agnes Low: Experimental tests of mathematical ability and their prognostic value. New York: Teachers Coll., Columbia Univ. Press. 8°. 1 \$.
(Contributions to education. 89.)
- Sibley, Rob., and C. H. Delany: Elements of fuel oil and steam engineering. A practical treatise dealing with fuel oil, for the central station man, the power plant operator, the mechanical engineer and the student. San Francisco: Technical Publ. Co. 8°. 3 \$.
- Spargo, J.: Social democracy explained. Theories and tactics of modern socialism. New York: Harper. 8°. 1 \$ 50 c.
- Williston, S. Wendell: The evolution of vertebrae. Chicago: Univ. of Chicago. 8°. 50 c.
(Contributions from Walker Museum. Vol. 2. No. 4.)
- Wood, Ed. O.: Historic Mackinac. The historical picturesque and legendary features of the Mackinac country. Ill. from sketches, drawings, maps and phot. . . . 2 vols. New York: Macmillan. 8°. 12 \$ 50 c.

Erschienenene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels

(Mitgeteilt von A. Asher & Co. in Berlin W. 8.)

Amerikanische Literatur.

- Abbot, Williams J.: Aircraft and submarines. The story of the invention, development, and present-day uses of war's newest weapons. New York: Putnam. 8°. 3 \$ 50 c.
- Alexander, Hartley Burr: Liberty and democracy, and other essays in war-time. Boston: M. Jones Co. 8°. 1 \$ 75 c.
- Andrelinus, Publius Faustus, and Joannes Arnolletus: Eclogues. Ed. by W. P. Mustard. Baltimore: Johns Hopkins Press. 8°. 1 \$ 50 c.
(Studies on the Renaissance pastoral. 8.)
- Art, Interior decorative, of France in the 17th and 18th centuries. 2 vols. New York: Brentano. 4°. 75 \$.
- Baker, Newton Diehl: Frontiers of freedom. New York: Doran. 8°. 1 \$ 50 c.
- Bigelow, F. Hagan: A treatise on the sun's radiation and other solar phenomena. New York: Wiley. 8°. 5 \$.
- Blechman, Nathan: The philosophic function of value. A study of experience showing the ultimate meaning of evolution to be the attainment of personality through culture and religion. Boston: Badger. 8°. 1 \$ 25 c.
(Studies in philosophy.)
- Bogart, Ernest Ludlow: Direct costs of the present war. New York: Oxford Univ. Press. 8°. 1 \$.
(Carnegie Endowment for Internat. Peace. Div. of economics and history. Preliminary economic studies of the war. 5.)
- Cahn, Herman: The collapse of capitalism. Chicago: Kerr. 8°. 50 c.
- Carney, W. H. Bruce: History of the Alleghany Evangelical Lutheran synod of Pennsylvania. Together with a topical handbook of the Evangelical Lutheran Church, its ancestry, origin and development . . . 2 vols. Philadelphia: Lutheran Publ. Soc. 8°. 2 \$ 50 c.
- Gastor, G. Dewitt: Matthew's sayings of Jesus. The non-Markan common source of Matthew and Luke. Chicago: Univ. of Chicago. 8°. 1 \$ 25 c.
- Chandler, Asa Crawford: Animal parasites and human disease. New York: Wiley. 8°. 4 \$ 50 c.
- Commons, J. Rogers, and others: History of labour in the United States. With an introd. note by H. W. Fornam. 2 vols. New York: Macmillan. 8°. 6 \$ 50 c.
- Cox, I. Joslin: The West Florida controversy, 1798—1813. A study in American diplomacy. Baltimore: Johns Hopkins Press. 8°. 3 \$.
(Albert Shaw lectures on diplomatic history. 1912.)
- Cross, G.: What is christianity? A study of rival interpretations. Chicago: Univ. of Chicago Press. 8°. 1 \$.

Englische Literatur.

- Bates, Jean Victor: Our allies and enemies in the Near East. With an introd. by Sir Edward Carson. London: Chapman & Hall. 8°. 10 sh. 6 d.
- Boucher, E. S.: Notes on the stained glass of the Oxford district. Oxford: Blackwell. 8°. 2 sh. 6 d.
- Brown's completed Burdwood azimuth tables. Computed for intervals of four minutes. For declinations from 0° to 23° between the parallels of latitude 30° to 60° inclusive from horizon to meridian. With an appendix. Glasgow: Brown & Son. 8°. 7 sh. 6 d.
- Chase, Beatrice: The Dartmoor window again. London: Longmans. 8°. 6 sh.
- Dehan, Richard: That which hath wings. London: Heinemann. 8°. Roman. 7 sh.
- Graham, Stephen: The quest of the face. London: Macmillan. 8°. 7 sh. 6 d.
- Hockin, Olive: Two girls on the land. War-time on a Dartmoor farm. London: Arnold. 8°. 2 sh. 6 d.
- Holdich, Sir Thomas H.: Boundaries in Europe and the Near East. London: Macmillan. 8°. 8 sh. 6 d.
- Houston, Alexander Cruickshank: Rural water supplies and their purification. London: Bale. 8°. 7 sh. 6 d.
- Manwaring, G. B.: If we return. Letters of a soldier of Kitchener's army. London: Lane. 8°. 3 sh. 6 d.
- Merrick, Leonard: While Paris laughed. London: Hodder & Stoughton. 8°. Roman. 6 sh.

- Muir, Ramsay: The culmination of modern history. [Vol. 3.] National self-government. Its growth and principles. London: Constable. 8°. 8 sh. 6 d.
 Phillimore, J. S.: Things new and old. Oxford: Univ. Press. 8°. Gedichte. 5 sh.
 Rothfield, Otto: With the pen and rifle in Kishtwar. Bombay: Taraporevala. 8°. 7 sh. 6 d.
 Russell, Lindsay: Earthware. London: Cassell. 8°. Roman. 6 sh.
 Sayle, Charles: Archibald Don. A memoir. London: Murray. 8°. 10 sh. 6 d.
 Year-Book, The Statesman's. Statistical and historical annual of the states of the world for the year 1918. Ed. by J. Scott Keltie, assisted by M. Epstein. London: Macmillan. 8°. 18 sh.

Französische Literatur.

- Adam, Marcelle: Dans l'ombre d'une femme. Roman. Paris: Michel. 8°. 4 fr. 50 c.
 Aigremont, P. de: La reine de l'or. Roman. Paris: Tallandier. 8°. 3 fr. 50 c.
 Archives historiques du département de la Gironde. T. 51. Bordeaux: Feret. 4°.
 Balloul, A.: Sur un nouveau procédé de mesure du pouvoir inducteur spécifique des liquides. Paris: Gauthier-Villars. 8°. (Faculté des sciences de l'univ. de Paris. Nr. 134.)
 Bazin, P. P. R.: Etude clinique du syndrome de Brown-Séquard dans les blessures de guerre. Bordeaux: Cadoret. 8°. (Faculté de méd. et de pharm. de l'univ. de Bordeaux. 1917/18. Nr. 15.)
 Bere, Capitaine de: Notes prises au début de la campagne de 1870. Paris: Berger-Levrault. 8°.
 Bonsol, L.: Guide pratique pour l'application de la loi sur les paiements civ. et comm. et sur les dépenses de luxe. Paris: Roustan. 8°. 2 fr. 75 c.
 Bourquin, M.: Les visées de l'Allemagne sur le Congo belge. Paris: Van Oest. 8°. 60 c. (Cahiers belges. 18.)
 Boutaric, A.: Contribution à l'étude du pouvoir absorbant de l'atmosphère terrestre. Paris: Gauthier-Villars. 8°. (Faculté des sciences de l'univ. de Paris. Série A. Nr. 806.)
 Chevannes, G.: Effets de la bromuration combinée à l'hypochloruration sur les accès convulsifs et les troubles mentaux épileptiques. Nantes: Biroché. 8°. (Faculté de méd. de Paris. 1917.)
 Coutras, P.: Les tribulations d'un jeune écrivain. Paris: Revue des indépendants. 8°. 2 fr.
 Dommanget, M.: La déchristianisation à Beauvais et dans l'Oise 1790—1801. Besançon: Millot. 8°. (Bibl. d'hist. révol. N. S. 1.)
 Froelich, L.: L'esprit alsacien. Paris: Berger-Levrault. 8°. (Petite bibl. alsacienne.)
 Galopin, A.: Sur le front de mer. Le mémorial de la marine marchande. Paris: Michel. 8°. 4 fr. 50 c.
 Homsy, A.: Contribution à l'étude des rapports de l'appendicite chron. au cours de la grossesse. Bordeaux: Cadoret. 8°. (Faculté de méd. et de pharm. de l'univ. de Bordeaux. 1917/18. No. 17.)
 Jennesseaux, L.: Action du cyanure de potassium sur le sulfate de cuivre ammoniacal. Nancy: Berger-Levrault. 8°. (Univ. de Nancy. 1917/18. No. 49.)
 Lobry, A. I. A.: Une famille au 19e siècle 1870—1900. Notes pour servir à l'étude de la bourgeoisie. Paris: Berger-Levrault. 8°. 3 fr. 50 c.
 Payvelde, Leo van: Le mouvement flamand et la guerre. Paris: van Oest. 8°. 70 c.
 Rivemale, P.: La guerre et la paix. Poèmes. Paris: Berger-Levrault. 8°.
 Robert, A.: Guide pratique des trésoriers des corps de troupes pendant la guerre. Paris: Berger-Levrault. 8°. 6 fr.
 Thiébaud, G. E.: Les yeux de voyon. Histoire de guerre. Orléans: Progrès du Loiret. 8°. 2 fr.
 Zujovic, Jovan M.: Le sol et la situation agraire dans les pays serbo-croates et slovénes. Paris: Ed. de la »Yougoslavie«. 8°. (Bibl. de la Yougoslavie. 3.)

Italienische Literatur.

- Arano, Annibale: La vittoria sull'ala. Pagine di fede. Pref. di Gianni Caproni. Milano: Casa Editr. Risorgimento. 8°. 2 l. 50 c.
 Baglio, Gaetano: Gli interessi della Puglia nelle contese mediterranee e nel prestito per la guerra. Discorso. Bari: Soc. Tip.-Editr. Barese. 8°. 1 l.
 Balboni, Adolfo: Leva e reclutamento. Vol. 2: La leva all'estero. Torino: Soc. Tip.-Editr. Nazionale. 8°. 6 l.
 Barbagelata, Angelo: Le applicazioni industriali dell'energia elettrica. P. 1: Trasmissione e distribuzione dell'energia elettrica. Milano: Abbiati. 8°. 6 l.
 Bertoni, Alexandre: Le bienheureux Jean Duns Scotus. Sa vie, sa doctrine, ses disciples. Levanto: Tip. dell'Immacolata. 8°. 6 l.
 Bezzi, Giovanni: Nel domani della guerra. La economia della produzione. Roma: Lux. 8°. 2 l.
 Bianchi, Francesco: Geografia descrittiva del teatro delle operazioni di guerra italiane. Novara: Istit. Geogr. De Agostini. 8°. 3 l. 80 c.

- Bistolli, Gian: Storia meravigliosa di Caterino Tutù. Ostiglia: Mondadori. 8°. 5 l.
 Caffarelli, Giuseppe: Verso l'amore. Versi. Padova: Drucker. 8°. 4 l.
 Carevallo, Egeo: Orme di guerra. Versi. Roma: Tip. Cooperat. Soc. 8°. 1 l.
 Cavalieri, Gastone: Al fuoco co i soldati d'Italia. Versi di guerra. Con pref. di F. L. Pullè. Roma: Off. Poligraf. Laziale. 8°. 2 l.
 Celentano, Federico: Il nuovo diritto penale militare. Conferenza. Napoli: Bideri. 8°. 1 l.
 Ciaceri, Emanuele: Processi politici e relazioni internazionali. Studi sulla storia politica e sulla tradizione letteraria della Repubblica e dell'Impero. Roma: Nardecchia. 8°. 12 l. (Ricerche sulla storia e sul diritto romano pubbl. da E. Pais e F. Stella Maranca. 2.)
 Colagiuri, Francesco: Enciclopedia di movimento. Il servizio delle stazioni e dei treni nei regolamenti delle ferrovie dello Stato. Trattato teorico-pratico. Roma: Tip. Nazionale. 8°. 10 l.
 Corra, Bruno: Per l'arte nuova della nuova Italia. Milano: Studio Editor. Lombardo. 8°. 3 l. 50 c.
 Cuneo, Adolfo: Prezzi e compensi nei pubblici appalti. Torino: Bocca. 8°. 10 l.
 D'Alba, Auro: Canzoni della guerra. Ostiglia: Mondadori. 8°. 2 l. 50 c.
 Del Sordo, Giuseppe: Prontuario per il calcolo degli assegni militari. Roma: Tip. Unione Editr. 8°. 5 l.
 De Martino, Domenico: Il rapporto giuridico fra il deputato e lo Stato. Napoli: Casella. 8°. 6 l. (Le questioni moderne. 7.)
 De Polo, Riccardo: Come ottenere maggior frumento. Casalmonteferrato: Marescalchi. 8°. 2 l. 50 c. (Manuali Marescalchi. 44.)
 De Simone, F. Saverio: L'Italia e la grande guerra. Conferenza. Atri: De Arcangelis. 8°. 1 l.
 Graziadei, Antonio: Quantità e prezzi di equilibrio fra domanda ed offerta in condizioni di concorrenza, di monopolio e di sindacato fra imprenditori. Roma: Athenæum. 8°. 20 l.
 — Saggio di una indagine sui prezzi in regime di concorrenza e di sindacato fra gli imprenditori. Roma: Athenæum. 8°. 14 l.
 Lo Valvo, O.: La guerra e i nuovi destini della donna. Palermo: Trimarchi. 8°. 1 l.
 Maggiorotti, Andrea, e Ubaldo Puglieschi: L'automobile a benzina e il suo impiego nell'esercito. Città di Castello: Unione Arti Grafiche. 8°. 4 l.
 Marescalchi, Arturo: Il giocondo nume. Ricerche storico-letterario-artistiche. Casalmonteferrato: Marescalchi. 8°. 3 l.
 Mariani, Emilia: Ascensione femminile. Scritti scelti. Precede la commemorazione tenuta da iBce Sacchi. Torino: Tip. »Il Risveglio«. 8°. 4 l.
 Meneghetti, Antonio: La latinità di Venanzio Fortunato. Torino: Scuola Tip. Salesiana. 8°. 4 l.
 Mola, Vincenzo: La pretesa al risarcimento integrale del danno di guerra. Napoli: Toeco. 8°. 2 l. 50 c.
 Nobile, Umberto: L'aviazione. Fondamenti sperimentali e teorici. Con pref. di A. Crocco. Roma: Tip. Del Genio Civile. 8°. 6 l. 50 c.
 Orlando, C.: Il contratto di trasporto marittimo moderno e la figura giuridica del raccomandatario di navi. Palermo: Trimarchi. 8°. 3 l.
 Parpignol: I padroni del mondo. (I tedeschi visti dai tedeschi.) Venti caricature tedesche. Milano: Milesi e Nicola. 8°. 2 l.
 Pasqui, Orazio: Il canto della nova Italia... (1914—1917.) Roma: Mantegazza. 8°. 3 l.
 Provenzal, Dino: Tre raggi di sole. Rocca S. Casciano: Cappelli. 8°. 3 l.
 Rusca, Paolo: La preparazione agli studi medici. Con lettera introd. di A. Murri. Bologna: Cappelli. 8°. 4 l.
 Salvadori, Giulio: Ricordi dell'umile Italia dal Canzoniere civile. Torino: Libr. Buona Stampa. 8°. 4 l.
 Santeramo, Salvatore: Il simbolismo della cattedrale di Barletta. Barletta: Dellisanti. 8°. 5 l. 50 c.
 Santi, Romano: Corso di diritto coloniale. Roma: Athenæum. 8°. 7 l.
 Sforza, Giovanni: Ricordi e biografie lucchesi. Lucca: Baroni. 8°. 10 l.
 Solimena, G.: Comento alla legislazione notarile in Italia. Milano: F. Vallardi. 8°. 25 l.
 Toscano, Nicola: Primo trattato del diritto penale industriale italiano; con pref. di Eugenio Florian. Napoli: Chiurazzi. 8°. 15 l.
 Vasari, Giorgio: Le vite dei più eccellenti pittori, scultori e architettori. Collezione diretta da Pier Ludovico Occhini ed Ettore Cozzani. Vol. 33: Vita di Gerolamo Santacroce scultore. Con una introd., note e bibliogr. di Aldo De Rinaldis. Firenze: Bemporad. 8°. 1 l.
 Vinci, Felice: Sulla misura della concordanza tra caratteri quantitativi. Studio di statistica metodologica. Roma: Athenæum. 8°. 5 l.
 Zironi, Enrico: Gocce di felsina cadute dalla fiala di Minerva su fiale bolognesi. Bologna: Parma. 8°. 2 l. 50 c.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Hierdurch zur gef. Mitteilung,
daß ich die Vertretung meiner seit
1912 bestehenden Buchhandlung der
Firma **F. E. Fischer** in Leipzig
übertrage.

Zusendung aller Rundschreiben ist
mir erwünscht.

Ezarnikau, am 10. Aug. 1918.
Fr. Genzsch.

John Henry Mackay.

Alle Firmen, die seit September
Bücher von **John Henry Mackay**
oder **Max Stirner** aus meinem
Verlage bestellt und nicht erhalten
haben, werden freundlichst ersucht,
ihre Bestellungen an mich direkt zu
wiederholen, woraufhin pünktlich ge-
liefert wird. Alle Werke sind sofort
lieferbar. — Vollständiges Ausliefe-
rungslager unterhält mein neuer
Kommissionär Herr **Rudolf Zanner**
in Leipzig.

Bernhard Zack's Verlag,
Trepow bei Berlin,
Riesholzstr. 186.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhabe-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Buch-, Kunst- u. Papier-
handlung verbunden mit
Buchdruckerei und Buch-
binderei in Mittelstadt West-
deutschlands soll mit Grund-
stücken verkauft werden.
Interessenten mit größeren
Mitteln erfahren Näheres
unter **T. Z. 91.**

Leipzig. **f. Volckmar.**

Kaufgesuche.

Verlag

einer gut rentierenden
Zeitung oder Zeitschrift
oder einer Bücher-Serie
wird von einer Berliner
Buchdruckerei zu erwer-
ben gesucht. Nur ein
grosses Unternehmen
kommt in Betracht. An-
gebote unter **B. A. 2757**
an die Ala, Berlin W. 9,
Budapesterstr. 6.

Fertige Bücher.

Wir übernehmen den Kommissions-Verlag von:

**Orientierungs-Fahrten
im Orient**

von

C. von Oberkamp

Mit zahlreichen ganzseitigen Abbildungen

Preis **ℳ 6.— ord., bar mit 40%**

(1 Expl. mit Remissionsrecht auf 3 Mon.)

Aus dem Inhalt:

Genova la Superba — Nach Villafranca — Nach Afrika —
Biserta — Tunis — Das Meer — Die grosse Syrte — Alexandria
— Das Delta — Kairo — Die Pyramiden von Gize — Die
Sphinx von Gize — Die Kasr-en-Nilbrücke — Kairos Moscheen
und Minarette — Die Mameluken- und Kalifengräber — Die
heulenden Derwische — Der Esel im Orient — Das alte
Memphis und die Totenfelder von Sakkarah — Heliopolis —
Zur See nach Jaffa — Jerusalem — Bethlehem — Haramasch
Scherif — Salomos und Herodes' Tempel — Die Klagemauern
und das Viertel der Juden — Jericho und das Tote Meer —
Am Jordan — Bei den Templern in Rephaim — Der Aussätzige
— Fanatische Moslems — Der Ölberg — Beirut — Der Libanon
— Damaskus — Baalbek — Die Dardanellen — Konstantinopel
— Der Selamlik — Marmarameer und Goldnes Horn — Die
Agia Sofia — Die Sultanspaläste — Abende und Nächte auf
der Reede in Konstantinopel — Durch den Bosphorus zum
Schwarzen Meer — Athen — Die Akropolis — Das moderne
Athen — Nach Eleusis — Nach Kreta — Nach Sizilien.

Dieses Buch wurde schon lange vor dem Kriege vom Ver-
fasser hergestellt. Durch seinen Tod und verschiedene Um-
stände unterblieb aber bisher die Anzeige und der Vertrieb.
Wir freuen uns diesen nun übernehmen zu können, da es wohl
wenige Reisebeschreibungen geben mag, die mit so grosser
Liebe und Begeisterung für alles Schöne in Natur und Kunst
geschrieben sind und denen der Verfasser durch seine um-
fassenden Kenntnisse und scharfen Beobachtungen eine gleiche
Vielseitigkeit und einen gleichen bleibenden Wert geben
konnte, wie dies bei dem vorliegenden Buch der Fall ist.
Dabei liest sich das Werk wie eine spannende Erzählung.

Auch für die oberen Klassen der höheren Schulen, be-
sonders der Gymnasien, deren Schülern die klassische Welt
wohl kaum interessanter vorgeführt werden kann, ist es sehr
zu empfehlen.

Das Buch ist auf bestem Kunstdruck hergestellt, mit zahl-
reichen Bildern geschmückt und in jeder Beziehung reich und
vornehm ausgestattet.

München.

Max Kellerer's Verlag.

Vom **15. August 1918** ab be-
rechnen wir von unseren Verlags-
artikeln einen **Teuerungszuschlag**
VON 20% vom Nettopreise!

Ausgenommen ist der: „**Christliche**
Volkskalender“.

Kaiserswerth a. Rh., 15./8. 18.

Verlag der Diakonissen-Anstalt.

Preiserhöhung!

Das in meinem Verlage erschienene
Buch:

Blomberg, Reggfields Tochter

wird im Preise auf **ℳ 5.—** für das
gebundene, auf **ℳ 4.—** für das
broschierte Exemplar erhöht.

E. Angleich, Leipzig.

Preiserhöhung.

Das Steigen aller Rohmaterialien,
besonders aber die gegenwärtige
Höhe der Buchbinderlöhne zwingen
mich folgende Preisänderung vor-
zunehmen:

**Meschwitz, In Poseidons Lehr-
stube** (früherer Preis **ℳ 3.—**)
jetzt **ℳ 4.— ord., 3.— no.,**
2.65 bar 11/10 für 25.—

**Siegemund, Freiheitsfang und
Bürgertreue** (früherer Preis
ℳ 2.80) jetzt **ℳ 3.— ord.,**
2.25 no., 2.— bar

11/10 für 19.—

**Falkenhorst, Vom Maultier-
treiber zum General** (früherer
Preis **ℳ 2.—**) jetzt **ℳ 3.— ord.,**
2.25 no., 2.— bar

11/10 für 19.—

**— Bahnbrecher im Kameruner
Urwalde** (früherer Preis
ℳ 2.50) jetzt **ℳ 3.— ord.,**
2.25 no., 2.— bar

11/10 für 19.—

**— In Bagamojo und am Tan-
ganjika** (früh. Preis **ℳ 2.50**)
jetzt **ℳ 3.— ord., 2.25 no.,**
2.— bar 11/10 für 19.—

Teuerungszuschlag bei meinem
gesamten Jugendschriftenverlag
einheitlich ab heute **20%** vom
Nettopreise.

Dresden, 11. Aug. 1918.

Alexander Köhler, Verlag.

Preiserhöhung.

Vom **15. August d. J.** ab werden
die Preise der sämtlichen Bücher
meines Verlages nach folgenden
Grundsätzen erhöht:

1. Bei Neudruck der Auflagen wird
entsprechend den größeren Her-
stellungskosten der Ladenpreis er-
höht.

2. Bei den vorrätigen Auflagen
wird infolge der erhöhten Geschäfts-
kosten ein Aufschlag von ca. **10%**
auf den Ladenpreis erhoben.

Berlin W. 57, Aug. 1918.

E. Dehmigke's Verlag
(R. Appelius).

Preiserhöhung.

Vom **1. Oktober** ab wird der
Abonnementspreis für die Zeitschrift
„**Petroleum**“ von **ℳ 32.—** auf
ℳ 40.— erhöht. Die Zeitschrift kann
nur ganzjährig abgegeben werden.

Verlag für Fachliteratur,
Berlin—Wien

Rundschreiben, Prospekte, Preis-
verzeichnisse, Verlagskataloge usw.
erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler
in Leipzig.

Bibliographische Abtlg.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.
Berlin · Leipzig



Wie urteilt die Presse über das

Wörterbuch

für die Deutschen aller Länder

von

Gottfried Beith

2 vornehme Leinenbände in Lexikon-
oktav, insgesamt 2900 Spalten

26 Mark

Bei Einzelbezug $33\frac{1}{3}\%$, bei 10 und
mehr Exemplaren 40% Barabatt.
1 Probe-Exemplar auf anliegendem
Zettel mit 40% bar

Altonaer Nachrichten: Das Wörterbuch kommt tatsächlich einem Bedürfnis entgegen und man kann die Unsumme von Fleiß und Schweiß der Arbeit ermessen, wenn man bedenkt, daß in dem Werke mehr als 160000 Begriffe erläutert werden. Es wird unzweifelhaft in weiteste Kreise dringen, was es verdient.

Barmer Zeitung: Der Verfasser hat sich in seiner zwölfjährigen Arbeit immer an das Bedürfnis gehalten und gesucht, jeden in uns entstehenden Wunsch nach Aufklärung über eine Sache, sei sie weit entlegen oder ganz naheliegend, zu erfüllen. Er verband damit die Gabe, durch wenig Sätze die Begriffe hell zu beleuchten und den Suchenden zufriedenzustellen.

Coblenzer Zeitung: Die Reichhaltigkeit der beiden Bände ist staunenswert. Das Werk hat mich in keinem einzigen Falle im Stich gelassen. Überall zeigt sich eine starke, für Wahrheit, Freiheit und Vaterland begeisterte Persönlichkeit, die auch des feinen Humors nicht entbehrt.

Dresdner Anzeiger: Das Werk ersetzt eine ganze Bibliothek, also deutsche und Fremdwörterbücher, Ortslexika usw., bringt überhaupt alles, was man suchen könnte.

Tagespost, Graz: Der Grundgedanke des Buches aber scheint die große und wahre Liebe zur Muttersprache zu sein, der der Verfasser mit dieser Riesenarbeit einen besseren Dienst geleistet hat als so manches „schöngeistige“ Werk.

General-Anzeiger, Hamburg: Seinen Zweck, ein Schlagwörterbuch zu bieten, hat der Verfasser ganz und gar erreicht. Und nicht vergessen sei, daß er an mancherlei Dingen frei und mutig scharfe Kritik übt und stets seiner Liebe zu deutscher Sprache und deutscher Sitte Ausdruck gibt.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.
Berlin · Leipzig



Wie urteilt die Presse über das

Wörterbuch

für die Deutschen aller Länder

von

Gottfried Beith

2 vornehme Leinenbände in Lexikon-
oktav, insgesamt 2900 Spalten

26 Mark

Bei Einzelbezug $33\frac{1}{3}\%$, bei 10 und
mehr Exemplaren 40% Barabatt.
1 Probe-Exemplar auf anliegendem
Bestellzettel mit 40% bar

Berliner Morgenzeitung: Seine Aufgabe, die Schaffung eines umfassenden und zuverlässigen Nachschlagewerkes für alle Stände und für alle Zwecke, hat der Autor in glänzender Weise gelöst. Wer sich über irgendeine Sache in prägnanter Weise unterrichten will, greife getrost zu diesem Universallexikon; es wird ihn nie im Stich lassen, und sein alles umfassender Inhalt wird ihm ebensoviel Anregung wie Belehrung bieten.

Weserzeitung, Bremen: Namentlich auch der Deutsche im Auslande, der sich rasch orientieren will, wird das Wörterbuch mit Erfolg benutzen. Anständiger Druck und absolute Gewissenhaftigkeit sind besondere Vorzüge des stattlichen Zweibänders.

Hamburger Nachrichten: Es ist ein ganz eigenes Werk geworden, das eine ganze Bibliothek ersetzen kann, eine vorhandene überaus glücklich ergänzt. In seiner schier unerschöpflichen Reichhaltigkeit, in seiner guten Darstellung hat uns der Verfasser mit diesem in mühsamer Arbeit entstandenen Werk ein wirklich gutes Schlagwörterbuch geschenkt.

Neue Freie Presse, Wien: Aus den Auserungen vieler Fachgelehrter über das Werk kann man deutlich erkennen, daß der Verfasser seine Aufgabe, dem deutschen Volke im In- und Auslande in jeder entstehenden Frage auf jedem Gebiete zu dienen, glänzend erfüllt hat.

Hamburger Fremdenblatt: Ein Buch, das mit dem reinsten Streben geschaffen wurde, dem Deutschen seine Sprache wieder vertraut zu machen.

Westfälischer Merkur, Münster: Beim näheren Durchsehen wird man finden, daß das Buch mehr bietet als ein reines Wörterlexikon; es gibt in knapper und prägnanter Form Auskunft über die heterogensten Dinge nach ihrer Herkunft, Art, ihrem Gebrauch und ihrem Gehalt, man mag ein Gebiet wählen, welches man will.

Rundschau des Auswärtigen Dienstes, Zürich: Die vorliegende Arbeit zeichnet sich durch größte Vollständigkeit, hervorragend klare Anordnung, sauberen Druck aus, so daß sie besonders empfohlen zu werden verdient.

Z Soeben erschien:

Hans Richter Die vertauschte Aktentasche

Eine Detektiv- und Kinogeschichte

Die erste Auflage ist durch Vorbestellung fast vergriffen, mit seinem wirkungsvollen Umschlagbild wird das Buch ein guter Schaufensterartikel.

Preis M. 1.—, bar 67 Pf. und 7/6
Ab 100 40% ab 500 50% ab 1000 55%

zu

Fritz Karl und Niece Meyer

Ist nunmehr ein Umschlagbild fertiggestellt worden. Das Buch kostet mit Schutzumschlag

M. 1.— ord. Partie und Grosslistenpreise wie oben.

Beide Bücher gebe ich auch gemischt ab.

Hans Hermann Richter, Verlag
Berlin W. 57, Kurfürstenstraße 21/22.

Hans Schmidt-Kestner

Z Von allerlei Menschen

Preis in Pappbd. M. 3.—, in Leinenbd. M. 4.—

numerierte Vorzugsausgabe
in Leinen auf Bütteln M. 5.—

3. Auflage

Friedrich Gersbach, Verlag,
Hannover.



Vom 15. August ab treten
folgende Ladenpreise
in Kraft:

Paul Keller-Bücher:

- Waldwinter.** Roman aus den schlesischen Bergen.
Neu illustriert von Georg Schütz.
Brosch. M. 5.50, gebunden M. 7.50
- Die Heimat.** Roman aus den schlesischen Bergen.
Brosch. M. 5.50, gebunden M. 7.50
- Das letzte Märchen.** Ein Idyll.
Brosch. M. 5.50, gebunden M. 7.50
- Der Sohn der Hagar.** Roman. Mit dem Bilde
des Verfassers. Brosch. M. 5.50, gebunden M. 7.50
- Die alte Krone.** Roman aus dem Wendenland.
Brosch. M. 5.50, gebunden M. 7.50
- Die Insel der Einsamen.** Eine romantische Geschichte.
Brosch. M. 5.50, gebunden M. 7.50
- Ferien vom Ich.** Roman.
Brosch. M. 5.50, gebunden M. 7.50
- Die fünf Waldstädte.** Eine Buch für Menschen,
die jung sind. Mit Bildern.
Brosch. M. 3.20, gebunden M. 4.50
- Stille Straßen.** Ein Buch von kleinen Leuten und
großen Dingen. Mit Bildern.
Brosch. M. 3.20, gebunden M. 4.50
- Das königliche Seminartheater** und andere
Erzählungen. Brosch. M. 3.20, gebunden M. 4.50
- Von Hause.** Ein Päckchen Humor aus den Werken
von Paul Keller. Mit Bildern.
Brosch. M. 3.20, gebunden M. 4.50
- Grünlein.** Eine deutsche Kriegsgeschichte von einem
Soldaten, einem Gnomen, einem Schuljungen,
einem Hunde und einer Großmutter. Alten
und jungen Leuten erzählt. Kart. M. 1.60

Roland Betsch:

- Benedikt Dahlenberger.** Roman.
Brosch. M. 5.50, gebunden M. 7.50
- Flitz und Flüge.** Gebunden M. 1.60

Marie von Hutten:

- Der Erbe.** Roman. Brosch. M. 5.—, gebunden M. 6.50

Wie zu ersehen, haben nur die Einbände eine
Preiserhöhung erfahren, für die broschierten
Bände bleiben die bisherigen Ladenpreise bestehen.

Die Bezugsbedingungen bleiben unverändert.

Durch Neudrucke sind in Kürze alle
Paul Keller-Bücher wieder lieferbar.

Breslau 1.

Bergstadtverlag

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg
Berlin



Zeitgemäße Bücher mit unbeschränkter Absatzmöglichkeit.

Der Kampf um Arabien zwischen der Türkei und England

Von Geh. Reg.-Rat Dr. Franz Stuhlmann.
350 Seiten Text 8° mit 4 Karten. Preis 10 Mark.

Mit Recht wird Arabien das unbekannteste Gebiet der Erde genannt. Seine große geschichtliche, insbesondere wirtschaftsgeschichtliche Bedeutung erhellt sich schon daraus, weil es das Vorfeld für die Verteidigung Indiens ist. „Jede Verletzung Englands in Arabien würde sofortige empfindliche Rückwirkung auf Indien haben“, betont der Verfasser mit Nachdruck in der Vorrede. Schon deshalb darf dieses Buch gerade in jetziger Zeit auf allgemeines Interesse rechnen.

Deutschlands Stellung im Welt-handel und im Weltoverkehr.

Ein Handbuch zur Wirtschaftskunde Deutschlands. Nach statistischen Quellen bearbeitet von Rudolph Barmm in Hamburg.

Preis broschiert M. 5.50, in Pappband M. 6.50.

Die Grundlagen des Buches sind rein statistisch. Amtliche Zahlen bilden den Ausgangspunkt der Betrachtungen. Vor dem Kriege ist das Buch geschrieben, ein Vorteil für das Buch. Keine Voreingenommenheit hat den Verfasser bei seinen Schlussfolgerungen geleitet. Das Buch zeigt, welche unliebsame Mitbewerber wir in der Reihe der Weltvölker geworden sind. Wir erkennen, wie drei Staaten im Mittelpunkt der Weltwirtschaft stehen: England, Deutschland und die Vereinigten Staaten, wie Frankreich auf fast allen Gebieten der Industrie, des Handels und des Verkehrs vor diesen drei Staaten sich beugen mußte. Wie ein roter Faden zieht sich durch das ganze Buch die Erkenntnis hindurch, daß seit Jahrzehnten der hartnäckigste wirtschaftliche Kampf zwischen England und Deutschland ausgefochten wird, daß uns England mit Recht von allen Völkern der Erde am meisten fürchtet. Es tritt aber auch die hohe wirtschaftliche und politische Bedeutung der englischen Kolonien und die Beherrschung der Meereswege und der Kabel hervor. Wer daher Einblick erlangen will in die wirtschaftlichen Grundlagen, die zum Ausbruch des heutigen Krieges geführt haben und die England zum Einschreiten, vielleicht gar zum Auslösen des Krieges veranlaßt haben, wer erkennen will, wie es kommt, daß dieser Krieg die ganze Weltwirtschaft lahmlegen mußte, der greife zu diesem Buche.

Je 1 bis 2 Probeexemplare mit 45%.

Bongs Goldene Klassiker-Bibliothek

Preiserhöhung!

Die anhaltende ungeheure Steigerung sämtlicher Herstellung- und Vertriebskosten zwingt uns leider, nochmals eine Preiserhöhung für die Geschenkausgabe (in Leinwandstoff gebunden) und die Leinwandausgabe unserer Klassiker vorzunehmen, so daß ab 15. August nachstehende Preise bei unverändert günstigen Rabattsätzen auch für die zurückliegenden Aufträge Gültigkeit haben.

Bei Beschwerden verweisen wir auf diese 3 mal erscheinende Anzeige.

	Geschenkausgabe (Leinwandstoff)		Leinen
	Bände	M.	M.
Arndts Werke	4	21.—	31.—
Arnims Werke	2	10.50	15.50
Arnim u. Brentano, Wunderhorn	2	10.50	15.50
Bürgers Gedichte	1	5.50	7.75
Bürgers Gedichte (Krit. Ausg.)	2	11.—	16.50
Chamisso's Werke	1	5.—	7.50
Chamisso's W. (Vollst. Ausg.)	2	10.50	15.50
Drofste-Hülshoff, Werke	2	10.50	15.50
Eichendorff's Werke	2	10.50	15.50
Fouqués Werke	1	6.—	8.25
Freiligraths Werke	2	10.50	15.50
Sellerts Werke	1	5.50	7.75
Goethes Werke	4	20.—	30.—
Goethes Werke (Erw. Ausw.)	8	42.—	61.—
Goethes Faust	1	—	9.—
Grabbes Werke	2	10.50	15.50
Grillparzers Werke	4	20.—	30.—
Grill- (Werke (Vollst. A.)	6	33.—	46.50
parzers (Gesamtregister	1	9.—	11.75
Grimm, Deutsche Sagen	1	5.50	7.75
Grimm, Kind- u. Hausmärchen	1	5.50	7.75
Grün's Werke	3	16.—	23.25
Gutzlows Werke	1	21.—	31.—
Gutzlows Werke (Erw. Ausw.)	7	37.—	54.25
Gutzlows Ritter vom Geiste	3	16.—	23.25
Halm's Werke	2	10.50	15.50
Hauffs Werke	2	10.—	15.—
Hebbels Werke	3	26.—	37.75
Hebels Werke	2	10.50	15.50
Heines Werke	4	20.—	30.—
Herders Werke	3	16.—	23.25
Herders Werke (Erw. Ausw.)	6	32.—	46.50
Hertweghs Werke	1	5.50	7.75
Hoffmanns (E. T. A.) Werke	5	27.—	38.75
Hoffmann von Fallersleben	2	10.50	15.50
Hölderlins Werke	1	6.—	8.25
Homers Werke	2	10.50	15.50
Immermanns Münchhausen	1	5.50	7.75
Immermanns Werke	3	16.—	23.25
Jean Pauls Werke	3	16.—	23.25
Jean Pauls W. (Erw. Ausw.)	5	26.—	38.75
Kerners Werke	2	10.50	15.50
Kleist's (Heinr. v.) Werke	2	10.—	15.—
Körners Werke	1	5.—	7.50
Lenaus Werke	1	5.50	7.75
Lessings Werke	3	16.—	23.25
Lessings Hamb. Dramaturgie	1	7.50	10.25
Ludwigs Werke	2	10.50	15.50
Mörkles Werke	2	10.50	15.50
Nestroys Werke	1	6.—	8.25
Novalis' Werke	1	5.50	7.75
Raimunds Werke	1	5.50	7.75
Reuters Werke	4	20.—	30.—
Rückerts Werke	3	16.—	23.25
Scheffels Werke	3	16.—	23.25
Scheffel, Ekkehard	1	1/2 Lein. 6.50 1/2 Led. 10.—	
Scheffel, Trompeter von Säck.	1	1/2 Lein. 5.50 1/2 Led. 8.50	
Schenkendorfs Gedichte	1	M. 5.50 M. 7.75	
Schillers Werke	4	20.—	30.—
Schillers Werke (Vollst. Ausg.)	8	42.—	61.—
Shakespeares Werke	4	20.—	30.—
Shakespeares W. (Komm. Ausg.)	5	26.50	38.75
Stifters Werke	3	16.—	23.25
Sturm und Drang	2	11.50	16.50
Tiecks Werke	2	11.—	16.—
Uhlands Werke (Schulausg.)	1	5.—	7.50
Uhlands Werke	2	10.50	15.50
Wagners (Richard) Werke	6	34.50	49.50
Wielands Werke	3	16.—	23.25
Zschokkes Werke	4	21.—	31.—

Berlin-Leipzig, 15. August 1918

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

Z

Berlin, den 15. August 1918.

Wir sehen uns genötigt, die Preise der Bände unserer Sammlung

Handel, Industrie u. Verkehr

in Einzeldarstellungen

infolge der fortschreitenden Verteuerung aller Materialien und der steigenden allgemeinen Unkosten zu erhöhen. Es kosten von heute ab:

Einzelbände M. 1.50 ord., M. 1.05 bar

Doppelbände M. 3.— ord., M. 2.10 bar

— 1 Probe-Expl. der vollständigen Sammlung bar mit 40%! —

Die bisher erschienenen 20 Bände legen von der friedlichen wirtschaftlichen Entwicklung Deutschlands und von seiner wirtschaftlichen Stärke beredtes Zeugnis ab! Ihr Inhalt zeigt, wofür und für welche Werte Deutschland kämpfen muß!

— Das allgemeine Interesse für diese Sammlung ist neuerdings ein sehr reges, wir bitten daher zu bestellen und die schmucken Bände reihenweise auszustellen! Sie werden glänzenden Absatz erzielen.

- Bd. 1. **Der Deutsche Zollverein.** Ein geschichtlicher Rückblick. Von Prof. Dr. Sturmhoefel.
- Bd. 2. **Die Kruppwerke.** Von D. Haef. Mit 10 Abbild.
- Bd. 3. **Die Fugger und Welser.** Zwei Handelshäuser der Reformationszeit. Von Dr. W. Döps. Mit 4 Abbild.
- Bd. 4. **Hamburg-Amerika-Linie und Norddeutscher Lloyd.** Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Seeschifffahrt. Von D. Haef. Mit 10 Abbild.
- Bd. 5. **Geschichte und Entwicklung der Warenhäuser.** Von D. E. v. Wuffow und Oskar Tiep. Mit Abbildgn.
- Bd. 6. **Die chemische Industrie unter besonderer Berücksichtigung der deutschen chemischen Industrie.** Von Dr. Arth. Strigel. Mit 2 Abbild.
- Bd. 7. **Geschichte und Entwicklung der Börse.** Von Georg Bernhard (Herausgeber des „Plutus“).
- Bd. 8. **Kartelle und Truste.** Von Richard Calwer.
- Bd. 9. **Die deutsche Eisen- und Stahlindustrie.** Von Reg.-Rat Dr. H. Voelker.
- Bd. 10. **Schiffbau.** Seine Geschichte und seine Entwicklung. Von Geh. Reg.-Rat Prof. D. Klamm. Mit 20 Abbild.
- Bd. 11/12. **Der deutsche Buchhandel.** Seine Geschichte und Organisation. Von N. L. Prager. Mit 9 Abbild.
- Bd. 13. **Die Unternehmer-Organisationen in Deutschland.** Von Dr. S. Tschierschky.
- Bd. 14. **Photographie und Farbenphotographie.** Ihre Geschichte und Entwicklung. Von Dr. Traube und Dr. H. Auerbach. Mit 14 Abbild.
- Bd. 15/16. **Zahlungsbilanz und Diskont.** Von Prof. Dr. J. Fr. Schwär. Mit Tabellen.
- Bd. 17/18. **Die deutsche Lagerhausindustrie.** Von Oberlehrer Fr. Thiele.
- Bd. 19/20. **Bank und Publikum.** Von Ernst Lübeck.

(Alle Bände in vornehmer Ausstattung stets broschiert!)

Verlag für Sprach- u. Handelswissenschaft.
S. Simon, Berlin W. 30.

Fedor Gommers neuester

Roman:

Z

Luise Eberhardt

gelangt in einigen Wochen in meinem Verlage zur Ausgabe

1.—3. Tausend

Preis geschmackvoll geb. M. 8.— ord., M. 5.60 no.,
M. 5.30 bar. Partie 11/10; Preise einschließlich
Verlagsteuerzuschlag.

Ein höchst zeitgemäßer Roman! — Der Weltkrieg bildet den großen, erst drohenden und zuletzt tatsächlichen Hintergrund und bringt eine bemerkenswert ungezwungene Lösung aller Fäden der um das Jahr 1900 beginnenden Handlung, die trotz großer Spannung doch durchaus natürlich verläuft. Dabei ist — wie wir ausdrücklich hervorheben wollen, das Buch keine der Kriegs- und Schlachtengeschichten, die man sich schon zum Überdruß satt gelesen hat. Es ist auch ein kerndeutsches Buch, sowohl in der Gestaltung seiner Charaktere, die in vollendeter Lebens- und Blutsfülle vor die Leser hintreten, so daß er ganz mit ihnen jubelt und leidet, als auch in seinem gesamten Stimmungskolorit. Zeitgemäß ist der Roman ferner insofern, als wir in ihm gleichsam die Luft der deutschen Landwirtschaft atmen, die für uns in diesen Kriegszeiten an Bedeutung gewonnen hat, wie nie zuvor. Indem er schildert, wie sich eine Großstädterin in schwerem Ringen zur umsichtigen Verwalterin und Herrin eines großen Besitzes durcharbeitet, stellt er symbolisch die so wünschenswerte und notwendige innige Verschmelzung von Stadt und Land dar. Durch sein tiefstes Problem aber wird er zu einem Hohentempel und zu einem Spiegelbild dessen, was Mutter in diesen Kriegszeiten zu leisten und zu ertragen haben. — Ein besonderer Reiz des Romans liegt in dem Schauplatz seiner Handlung, die sich teils in den romantischen Volkenhainer Burgenlande (in den Vorbergen des Riesengebirges), teils am Genfer und am Vierwaldstätter See abspielt. Sommer hat in diesem seinen neuesten Buche die schon oft an ihm gerühmte Kunst wieder bewährt, die anschaulich-pastische Schilderung der Landschaft mit der Darstellung der Menschen und ihrer Schicksale zu einer harmonischen Einheit zu verschmelzen. Durch die warmherzige Liebe, mit der besonders die schlesischen Gegenden und Menschen geschildert sind, wird das Buch zu einem rechten Heimatbuch.

Wir sind gewiß, daß sich dieses neue Werk des viel gelesenen schlesischen Heimatkünstlers auch außerhalb Schlesiens einen großen Leserkreis erobern wird, nachdem der Roman — wie wir hören — unter den Lesern des „Dabeim“, das ihn soeben zum ersten Abdruck brachte, eine begeisterte Ausnahme gefunden hat.

Ich kann wegen der kleinen Auflage von 3000 Exemplaren nur bar liefern. — Neudruck wird während des Krieges nicht veranstaltet. —

**Richard Mühlmann, Verlags-
buchhandlung (Max Grosse)**
Halle (Saale)

Fedor Sommers Romane

Z

In der Waldmühle. Roman. 4. Auflage. Preis geheftet M 2.—, in Leinen geb. M 3.—.

Die Charaktere in ihm sind plastisch gezeichnet; die Handlung desselben ist ungemein spannend. Die Schilderungen von Landschaften und Natur verraten eine seltene Beobachtungsgabe. Wir können den Roman warm empfehlen. **Preussische Schulzeitung.**

Ernst Reiland. Roman. 4. Auflage. Preis geheftet M 4.—, eleg. geb. M 5.—.

Es ist ein interessantes Thema, das Verfasser in diesem Roman behandelt, und dazu ein durchaus zeitgemäßes. Kommt es doch heute immer wieder vor, daß begabte u. strebsame Volksschullehrer ihre vielseitige und dadurch zur Zersplitterung führende seminaristische Bildung im akademischen Studium vervollkommen. **Literaturbericht für Theologie.**

Die Schwendfelder. Roman. 3. Auflage. Preis geheftet M 4.—, eleg. geb. M 5.—.

Wir haben es hier mit einem Werk zu tun, das vieler Beachtung wert ist. Die historischen Kenntnisse des bekannten Autors, sowie die ausgesprochene Fähigkeit, dramatische Konflikte in meisterlicher Weise zu lösen, machen das Buch lesenswert. Humor und poetisches Schilderungstalent bringen Abwechslung in die breit ausgelegte Handlung. **Dresdener Kalender.**

Das Waldgeschrei. Roman. 2. Auflage. Preis geheftet M 5.—, eleg. geb. M 6.—.

Ein historischer Roman, dessen reizvolle Handlung im Jahre 1707 spielt. In dieser zum Teil recht kriegerischen Handlung steht im Mittelpunkt eine seltene Frau als Heldin. Dem nachdenklichen Leser wird in jetzigen Kriegzeiten diese Lektüre mancherlei Unterhaltung und Kurzweil bieten. **Das Volk.**

Am Abend. Roman. 2. Auflage. Preis geheftet M 3.—, eleg. geb. M 4.—.

... Der Roman wird in seiner straffen Komposition, seiner vollendeten Charakterisierungs- u. Darstellungsart und durch seine blühende und doch schlichte Sprache sicher vielen Beifall finden, den er auch verdient. **Hamburger Nachrichten.**

Das Kokopult und Anderes. 3 Erzählungen. Preis geheftet M 1.80, eleg. geb. M 2.50.

Des Verfassers Name ist als der eines guten Erzählers bekannt. Hier gibt er kleinere Skizzen, die von guter Beobachtung und gutem Erzählertalent zeugen. Besonders die Titelgeschichte „Das Kokopult“ ist vorzüglich gelungen. **Braunschw. Volksblatt.**

Hans Ulrich. * Der Narr zum Briege. 2 Novellen. Preis geheftet M 2.40, eleg. geb. M 3.50.

Diese beiden historischen Novellen, die auf schlesischem Boden spielen, sind sehr empfehlenswert. Anschauliche Zeichnung von Land und Leuten und Zeitverhältnissen, die fesselnde Entwicklung der Charaktere und die ergreifende Darstellung ihrer Schicksale gewähren dem Leser volle Befriedigung. **Ev. kirchl. Anzeiger.**

Richard Mühlmann Verlagsbuchhandlung (Max Grosse) Halle (Saale)

Fedor Sommers Romane

Jeder Freund unseres schlesischen Volkes, jeder Freund echter Dichtung hat seine Freude an dem Farbenreichtum, der blutvollen Lebendigkeit, der Tiefe der Empfindung, der plastischen Darstellung der Figuren in den Romanen Fedor Sommers. Die Presse nennt Sommer einmütig ein starkes und tüchtiges Talent, einen Meister in landschaftlichen Schilderungen und feinsinnigen Charakterzeichner.

Sommers Lesergemeinde ist bereits sehr groß, das beweisen die zahlreichen Auflagen seiner Romane. Die Zeit seiner bedeutenden Erfolge ist aber erst jetzt durch die Veröffentlichung seines neuen Romans Luise Eberhard gekommen. — Auch seine älteren Romane werden in diesem Jahre wiederum starken Absatz finden. —

Fedor Sommers Romane gehören zu den besten der Gegenwart und sind infolge ihrer Billigkeit und geschmackvollen Ausstattung mühelos teilweise abzusetzen. — Ihren Herbst- und Winterbedarf bitte ich schon jetzt zu bestellen.

Richard Mühlmann Verlagsbuchhandlung (Max Grosse) Halle (Saale)

Herr Artur Seemann als mein „Arion“

Herr Artur Seemann i. F. E. A. Seemann-Leipzig kündigt an, daß nächstens ein von ihm (in Sachen gegen ihn wegen Beleidigung) dem Amtsgerichte München eingereichter Schriftsatz als Buch (!) erscheinen wird!

Die Klage schwebt; der Termin mußte wegen Verhinderung von Zeugen vertagt werden. —

Es galt bisher allerorts als üblich, für Prozeßgegner ebenso wie für Dritte, öffentliche Angriffe zu unterlassen, solange ein **Gerichtsverfahren schwebt!**

Auch ich hätte mehr als einmal allen Grund gehabt, meinen Prozeßgegnern erneut entgegenzutreten. Es war und ist mir selbstverständliche **Ehrensache**, dies bis zur Urteilsfällung zu unterlassen.

Nur mein an das Börsenblatt gesandtes **Schlusßwort** mußte ich, da seine Ablehnung **der Anlaß zur Klage** war, im Aprilheft des **Zwiebelfisch** noch bekannt geben.

Herrn Seemanns Schriftsatz liegt mir in Abschrift vor: verzerrende Gegenüberstellungen von Sätzen aus dem „Zwiebelfisch“, humor- und verständnislose Zergliederung harmloser Scherze, gehässige Kommentare. Solch böser Wille und so blinder Zorn, wie hier am Werke waren, vermöchten wohl aus **jedem** Witze und **jeder** Satire eine Zote zu machen! Offenbar hat Herr Seemann mit Recht gefürchtet, daß nach gefällttem Urteilspruche die Veröffentlichung seiner Streitschrift nicht mehr möglich sein würde — daher die Eile!

Das Urteil über die hemmungslose Handlungsweise des Herrn Seemann überlasse ich gern dem Kopfschütteln der Zeitgenossen. Gegen ehrenkränkende Anwürfe, mögen sie nun ein- oder zehnmals ausgesprochen werden, gibt es nur ein Mittel: die Klage. —

Natürlich **verzichte** ich darauf, nun etwa meinerseits zwecks Widerlegung des Gegners meine Schriftsätze zu veröffentlichen. Die Widerlegung jener Schrift meines „Arion“ wird im **Gerichtssaale** erfolgen. Alle objektiv Denkenden darf ich wohl auffordern, das **Gerichtsurteil** abzuwarten, auf dessen ruhig-sachliche Feststellungen ich vertraue.

München, 10. August 1918.

Hans von Weber,
Herausgeber des „Zwiebelfisch“

Preiserhöhung!

Die allgemein bekannten Ursachen zwingen uns, die Preise der

Maier-Rothschild- Bibliothek

von heute ab wie folgt zu erhöhen:

Einzelbände geb. M. 4.— Ladenpreis
Doppelbände geb. M. 8.— Ladenpreis

Die Rabattsätze bleiben unverändert.

Berlin W. 30, 15. August 1918.

Verlag für Sprach- und Handelswissenschaft
S. Simon.

Wichtige Werke für den Kleinwohnungsbau:

Z Die im Einvernehmen mit dem Kgl. Sächs. Ministerium des Innern, unter teilweiser Mitwirkung des Landeskulturrates im Kgr. Sachsen, vom Landesverein Sächsischer Heimatschutz herausgegebenen und in meinem Verlage erschienenen Kleinwohnungswerke, habe ich im Preise wie folgt erhöht:

Kramer, Baurat, Freistehende kleine Wohnhäuser in Stadt und Land. 50 Tafeln (48×35 cm) nebst Text (28×22 cm) in Originalmappe **M. 36.—.**

Schmidt, Geh. Baurat, Gehöftanlagen und ländliche Kleinwohnungen. 40 Tafeln (48×35 cm) nebst Text (28×22 cm) in Originalmappe **M. 30.—.**

Schmidt, Geh. Baurat, Ländliche und städtische Kleinwohnungen. Zweite Auflage. 56 Tafeln (48×35 cm) nebst Text (28×22 cm) in Originalmappe **M. 40.—.**

Schmidt, Geh. Baurat, Kleinwohnungen für mittlere und Gross-Städte. 60 Tafeln (48×35 cm) nebst Text (28×22 cm) in Originalmappe **M. 40.—.**

Ich verweise auf die neuerdings erfolgten ausführlichen Besprechungen in der „Deutschen Bauzeitung“, im „Profanbau“, in der „Architektonischen Rundschau“, der „Rundschau für Technik und Wirtschaft“, der „Zeitschrift des Österr. Ing.- und Architektenvereins“ u. a. m.

In Kommission kann ich nur noch in Ausnahmefällen und bei begründeter Aussicht auf Absatz liefern, sonst nur noch bar. Verlangzettelt liegt bei.

Hochachtungsvoll

Dresden.

H. von Keller.

HYPERIONVERLAG/BERLIN

Z



Eine
 Liebhaberausgabe
 in Halblederband
 der
**Liebesbriefe
 der Babet**

gelangt soeben zur Ausgabe

Nur einhundert Exemplare

Das zur Verarbeitung gelangte
 Leder ist noch von bester Qualität
 und ergibt im Zusammenwirken
 mit dem marmorierten Überzug
 eine elegante Liebhaberausgabe
 zum Preise von M. 14.— pro Expl.

Eingehende Bestellungen
 werden gewissenhaft nach Maß-
 gabe des kleinen Vorrats erledigt

Wir liefern
mit 30% Rabatt
 Partie 1/6, Einband netto

HYPERIONVERLAG/BERLIN

Z



Karl Scheffler
**Moderne
 Baukunst**

Mit zahlreichen Illustrationen
 Bester Friedensdruck auf Alfapapier
 Geheftet M. 6.—

Gebunden M. 8.—

Dieses Buch ist, könnte man meinen,
 ein Hymnus und eine Verteidigung; mit
 seiner unerreichten Darstellung einer
 baukünstlerischen Epoche, die heute be-
 reits als klassisch empfunden wird, ist
 es weit mehr: eine Eroberung!
 Die tiefschürfenden, fesselnden und von
 feinstem ästhetischen Fühlen zeugen-
 den Darlegungen und eine Sprache,
 von der man füglich sagen kann, daß
 ihre glanzvolle Kultur und ihr archi-
 tektonischer Aufbau mit dem großen
 und ewigen Thema, das sie behandelt,
 wetteifert, stempeln das Buch zu einem
 Werk von hohem künstlerischen Wert,
 das auch als Zeitdokument im wahrsten
 und edelsten Sinne bezeichnet
 werden darf.

Bezugsbedingungen:
 bar 30%, 1/6

Z Wir empfehlen jetzt für Ihre Auslage

Johannes Zühling

Wir gehen in die Pilze

Praktisches Pilzbüchlein mit 66 farbigen Abbildungen
der wichtigsten
essbaren und giftigen Pilze.

11/10 M. 1.25 ord. 11/10
M. -.80 bar

Ferner bitten wir die Stuttgarter Bilderbogen
(früher Kühn) zu bestellen und auszuliegen

Nr. 7 **Notgemüse**

50 wildwachsende zur Nahrung geeignete Pflanzen
von Dr. Fr. Cosch.

Nr. 24. **Deutscher Tee** und
Kaffee-Grjaz

50 heimische Blätter, Blüten, Früchte, Wurzeln
von Dr. Fr. Cosch und Dr. Gg. Stehli.

Nr. 60/62 **Heilpflanzen**

und ihre Anwendung
über 100 farbige Abbildungen.

Nr. 63/66. **Pilze**

essbare und giftige, farbige nebeneinandergestellt
mit erläuterndem Text.

Preis jeder Nummer 25 Pf. ord., 15 Pf. bar, 11/10

100 Nummern gemischt auch mit 50%
andern Bilderbogen mit

Franck'sche Verlagshandlung, Stuttgart.

Noch lieferbar

(die Bestände sind sehr gering!)

Z

Neuauflagen

folgender Romane:

Deesen

Du liebes Wien

25.-30. Tausend

Schniker

Käte und ich

43.-45. Tausend

Bierbaum

Stilpe

19.-22. Tausend

Verlangzettel anbei

Schuster & Loeffler, Berlin

Berlin · Verlag von Rich. Bong · Leipzig
Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

Preiserhöhung!

Wir bitten gefl. Kenntnis zu nehmen, daß von heute ab für die aufgeführten Werke die nachstehend erhöhten Preise Gültigkeit haben, während die seitherigen Rabattsätze, nämlich

bei Einzelbezug 33 1/3 % Bar-Rabatt

bei Partien von 10 Expl. 40 % Bar-Rabatt

bestehen bleiben.

Scheffel, Erlehard	Gesch.-Ausg. M 6.50, Halbd. M 10.—
Scheffel, Trompeter v. Säckingen	„ „ 5.50, „ „ 8.50
Schiller u. Goethe Briefwechsel geb. i. Lein. 16.—, Halbfz. „	20.—
Edermann, Gespräche mit Goethe (Vollst. Ausgabe) 2 Leinenbände	16.—, „ „ 20.—
Edermann, Gespräche mit Goethe (Text-Ausgabe) geb. in Leinen	8.—, „ „ 10.—
Goethes Briefwechsel mit einem Kinde	8.—, „ „ 10.—
Hebbels Briefe geb. in Leinen	8.—, „ „ 10.—
Helnes Briefe geb. in Leinen	8.—, „ „ 10.—
Brandensfels, Durchgebrannt	geb. M 7.50
— Das Kuckucksei	„ „ 7.50
— Der Stallbaron	„ „ 7.50
— Barones Köchin	„ „ 7.50
— Tante Jette	„ „ 7.50
— Die Fee von Rabendorf	„ „ 8.50
— Ein Meteor	„ „ 7.—
— Revanche	„ „ 7.50
— Rose Viktoria	„ „ 7.50
— Schein	„ „ 6.50
Grabein, Die Herren der Erde	„ „ 7.50
Hyan, Lehrer Mathiesen	„ „ 7.50
Kinsky-Palmay, Meine Erinnerungen	„ „ 5.50
Klitscher, Sie war des andern	„ „ 7.50
— Königsliebchen	„ „ 7.50
Köhne, Das große Geschäft	„ „ 7.50
Kraft, Sonnwend des Glücks, 2 Bde. in Leinen-Esf. je	„ 8.—
— — — — — Leinen	„ 9.—
Malten, Auf deutscher Wacht	„ „ 7.50
Meißner, Moderne Menschen	„ „ 7.50
Ohnet, Nieder mit Bonaparte	„ „ 6.50
Rockefellers Memoiren	„ „ 5.50
Rose, Heideschulmeister	„ „ 8.—
— Die Eils von Eichen	„ „ 7.50
— Bilder aus den vier Wänden	„ „ 7.—
— Plauderbriefe einer Mutter	„ „ 6.—
— Drohnen	„ „ 6.50
— Meerkönigs Haus	„ „ 7.50
— Das Lyzeum in Birkholz	„ „ 7.50
Rubiner, Das hohe Ziel	„ „ 7.50
— Das Jugendwunder	„ „ 7.50
Schirokauer, Eine Jugendsünde	„ „ 7.50
Schumacher, Schwert Siegfrieds	„ „ 7.50
Stilgebauer, Der Börsenkönig	„ „ 7.50
— Das Liebesnest	„ „ 7.50
— Bildner der Jugend	„ „ 7.50
Wells, Ise Wernows Weg	„ „ 7.50
Wundt, Matterhorn geb. in Leinen	„ „ 9.—
— Ich und die Berge geb. in Leinen	„ „ 9.—

Bestellzettel anbei

Tauchnitz Edition

Am 21. August erscheinen folgende zwei neue Bände:

vol. 4524

Earl of Chesterfield Letters to His Son

1 vol.

Die klassischen Briefe des berühmten Diplomaten und Weltmannes an seinen Sohn sind gerade jetzt von besonderem kulturgesichtlichen Interesse.

vol. 4525

The Conduct of Life
by **Ralph Waldo Emerson**

1 vol.

Der vorliegende Band enthält des Autors reifste Essays und schließt die während des Krieges erschienene Ausgabe seiner Hauptwerke ab. Ich bitte dieselben immer auf Lager zu halten. Bisher erschienen:

vol. 3962. **Representative Men.** Seven Lectures on the Uses of Great Men, Plato, Swedenborg, Montaigne, Shakespeare, Napoleon and Goethe. 1 vol.

vol. 4510. **Essays.** Specially selected by Edward Waldo Emerson. 1 vol.

vol. 4512. **Nature and Thought.** Specially selected and arranged by Edward Waldo Emerson. 1 vol.

vol. 4519. **English Traits.**

Ordinärpreise pro Band:

Broschiert M. 2.50; gebunden M. 4.—.

Bestellzettel liegt bei.

Leipzig, 14. August 1918. **Bernhard Tauchnitz.**

Neudruck! 50. Tausend!

Der
Kriegsschuh



Anleitung zum Anfertigen und Ausbessern von Stiefeln u. Hausschuhen nach dem Kursus „Kriegsschuhfürsorge“ des Nationalen Frauendienstes

für Lehrkurse, Schulen und zum Selbstunterricht zusammengestellt und bearbeitet von **Friederike Engelhard**

Mit 4 Schuhhaltmustern nach Entwürfen einer technischen Lehrerin

Preis 80 Pfennig

55 Pfennig bar und 11/10 Exemplare

Verlag Englert & Schlosser, Frankfurt-M



Ⓜ In Kürze erscheint:

Flugtechnische Bibliothek Band 6

Verspannen von Flugzeugen

von

Willy Meiss

Ingenieur

Lehrer an der Werkmeisterschule der Kgl. Pr. Flugzeugmeisterei in Adlershof.

170 Seiten mit 100 Abbildungen und Zeichnungen im Text

Preis dauerhaft gebunden:

ℳ 3.60 ord., ℳ 2.70 netto, ℳ 2.40 bar
Teuerungszuschlag: 20%

= Freixemplare 11/10 =

Wir versenden nur auf Verlangen!

Berlin W. 62, 15. August 1918.

Verlagsbuchhandlung Richard Carl Schmidt & Co.

Verlag von R. Lechner (Wilh. Müller)

I. u. I. Hof- u. Universitätsbuchhandlung
Wien I, Graben 31

Ⓜ In den nächsten Tagen gelangt in unserem Verlage zur Ausgabe:

Für an' iad'n was

Neueste Gedichte in oberösterreichischer Mundart
von

Leopold Hörmann

im Umfange von etwa 5 Druckbogen kl. 8°, elegant geheftet

Ladenpreis: ℳ. 2.50

Bedingt 25%, — fest bzw. bar 33 1/3% und 11/10

Bedingt nur in ganz beschränkter Anzahl.

Der Verfasser genießt als Mundartdichter einen über die Grenzen seiner engeren Heimat weit hinausgehenden guten Ruf. Diese seine neue Sammlung von Mundartgedichten entspricht dem gut gewählten Titel vollst.: sie enthält wirklich „für einen jeden etwas“. **Eraut und Scherz** sind glücklich verteilt, auch an satirischen Anspielungen fehlt es nicht. — Allen Freunden der Mundartdichtung wird das Büchlein eine hochwillkommene Gabe sein. **Leichte Lesbarkeit** des angewandten Dialekts und die **zeitgemäßen Vorwürfe** der gemüht- und humorvollen Gedichte sichern dem hübsch ausgestatteten, handlichen Bändchen reichen Absatz. Viele Gedichte sind als **Vortragsstücke** ganz besonders geeignet. „Für an' iad'n was“ ist ein **Trost- und Freudebringer** in sorgenvoller Zeit, auch für Dulder im Schützengraben, in Lazaretten und Kriegerheimstätten.

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der Illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Die Druckvorlagen und Klischees müssen, wenn auf Korrektur verzichtet wird, etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen, um Aufnahme in die nächste Nummer zu finden.

Ⓜ Soeben erschien:

Hans, A., Planmäßige Förderung des Kleingartenwesens.

ℳ 1.—

Eine Aufgabe der Gegenwart
und Zukunft.

(Beiträge zur Kleingartenfrage,
Heft 2.)

Die Stellung des Bearbeiters als langjähr. Vorsitzender des Landesverbandes, sowie stellvert. Generalsekretär d. Zentralverbandes dtshr. Arbeiter- u. Schrebergärten bürgt für eine brauchbare Arbeit. Interessenten finden sich bei der regen Anteilnahme am Kleingartenbau in allen Berufsständen.

Ferner erbitte ich Ihre Berwendung für:

**Kranher, Prof. Dr. D., Soll
ich Bienenzucht treiben?**
Reich illustr. 50 S.

**Der gefährlichste u. häufigste
Sifipilz und sein Doppel-
gänger.** 30 S.

Beide Broschüren verkaufen sich
sehr spielend aus dem Fenster.
Nur bar!

Just. Naumann's Buch- u. Kunsth.
Dresden-A., Ballstr. 6.

Ⓜ Preis-Erhöhung.

Die fortschreitende Verteuerung
der Herstellungskosten
zwingt mich vom heutigen Tage
an die Bände der

Thaer-Bibliothek

einheitlich auf **3.50 M.** Laden-
preis, **2.65 M.** Nettopreis zu
erhöhen. Ich bitte hierbon
Kenntnis zu nehmen und stelle
Einlegezettel mit Ankündigung
des neuen Preises kostenlos zur
Verfügung.

Ich bitte Ihr Lager nach-
zusehen und umgehend direkt
Ihren Bedarf anzugeben.

Berlin, 15. August 1918.

SB. 11, Hedemannstr. 10/11.

Paul Parey,
Verlagsbuchhandlung.

Aufhebung des Ladenpreises

Den Ladenpreis für „Hall, Spiel
mit“, sowie für „Münchenhausen“,
herausgeb. v. d. Kunstsektion d.
Schöneberg. Lehrerb., hebe ich hier-
mit auf.

Altenburg, S.-A.

Johannes Rade Verlag.

Ladenpreis aufgehoben.

**Boigt, Enea Sylvio de
Piccolomini als Papst
Pius II. und sein Zeit-
alter.** 3 Bände. 1856 bis
1863.

Berlin, 10. August 1918.

Georg Reimer.

Angeborene Bücher

Eine originelle Bauernwelt

(Das Volksleben im Sem-
meringgebiete)

Geschildert in Wort u.
Sang v. A. Halberstadt

Inhalt: Bauertum u.
Volks poesie — Sitten
u. Bräuche — Freund
Alkohol in den Bergen
— Lebensbilder: Der
bäuerliche Tanz — Eine
alte Bauernhochzeit —
Das Maibaumfest —
Das Fensterln — Die
Musikprobe — Anhang:
Das Volkslied im Sem-
meringgebiete — Bäuer-
liche Lieder — Jodler
u. Tanzweisen aus dem
Kobermann- u. Kreuz-
berggebiete in Text u.
Noten Nr. 1—76.

gr. 8°. 2. Aufl. (176 Seit.)
Mit 8 Origzeichngn. Wien
1912. Originalband

statt ℳ 4.— f. ℳ 1.50 no.

Josef Deubler, Wien II,
Praterstrasse 38.

Otto Klemm, Leipzig, Seeburg-
str. 100:

Bibliographie française. Bd. 1/10.
(Le Soudier.)

Wilh. Witzel in Remscheid:

Entscheid. d. Reichsger. in Civil-
sachen. Bd. 74—87 u. Reg. zu
71—80.

Entscheid. d. Reichsger. in Straf-
sachen. Bd. 44—49.

Entscheid. d. Kammergerichts. Bd.
40—48. Alle wie neu. Geb.

Friedr. Kratz & Cie. in Cöln:
Jahrgänge 1878 bis 1917 d. Gar-
tenlaube. Heftausg. Pro Jahrg.
ℳ 5.50, aber nur alle vorlieg.
Jahrgänge zusammen.

Friedrich Schneider in Leipzig:
1 Jurist. Wochenschr. 1892/99. Gb.
1 — do. 1911, 1912. Brosch.

Louis Naumann in Leipzig:
Scobel, geogr. Handbuch. 2 Bde.
Geb. Neu.

Angebote Bücher ferner:

Daheim-Expedition in Leipzig: Die Woche 1900/03. (16 Bde.) Gb. Universum 1909—17. Ungeb. März. 1. Jahrgang in Heften. Toussaint-Lang., engl. U.-Br. I/II. **Tadellose Privat-Expl.**

Ferd. Kesslersche Buchh., Cassel: Hinrichs' Katalog 1910—12. 3 Bde. O.-Hilfrz. — Halbjahrskatalog 1913 u. 14. O.

Max Lehmsstedt's Buchhandlung in Weissenfels: Bloch, Iwan, das Sexualleben unserer Zeit. Aufl. 1908. 19.—40. Taus. Wulffen, Erich, Psychologie des Verbrechers. Bd. 1. 2.

Ferd. Kesslersche Buchh., Cassel: 1 Klass. Skulpturenschatz. 4 Bde. Geb.

G. Kreuschmer's Bh. in Bunzlau: Muspratt, theoret.-prakt. u. analyt. Chemie, bearb. v. Stohmann-Kerl. 3. Aufl. 7 Bde. Gut erh.

Brockhaus' Konv.-Lexik. 9. Aufl. M. Bilderatlas. 15 Bde.

Buch d. Erlind. 6 Bde. (Spamer.)

Wörmann, Garten d. Ingenieurs. 3 Bde. 1864/65.

Meyers Universum. 10 Bde. von 1836—50.

Gesuchte Bücher.

• vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

L. Wilckens in Mainz: *Fontane, Scherenberg. *Tieck, Franz Sternbalds Wander. *Müller-Singer, Künstlerlexikon. *Gildemeister, Essays. I/II. *Brehms Tierleben. 3. Aufl. Bd. 4. 5. O.-Hilfrz. *König, Ewald Aug., Erzählungen. *Schlickeysen-P., Erklär. d. Abkürz. v. Münzen. 1883. *Schwalbach, die neuesten dtchn. Taler. 1883. *— Münz. unt. Talergrösse. 1895. *Schaab, Gesch. d. Stadt Mainz. *König, Klubbisten v. Mainz.

Philippsche Buchh. in Posen: *Cézanne-Mappe. (Maréesdrucke.) *Zwiebelfisch. 8. Jahrg. *Buschan, Sitten der Völker. *Hundertdrucke. *Hunderfünfzigdrucke.

Karl Robert Langewiesche, Königstein im Taunus: Leipz. Illustr. Ztg. 1914. II. Halbjahr oder vollständig. — do. 1915. Vollständig. Woche 1914. II. Halbj. od. vollst. — 1915. Vollständig. Je 1 Woche, — Berl. Illustr. Ztg. 1918. Erste zehn Nummern od. erstes Vierteljahr.

A. Busch in Hamburg: 1 Toldt, anatomischer Atlas.

Hermann Meusser, Berlin W. 57: Eulenburgs Realencyklopädie der Medizin. 4. Aufl. Auch e. Bde. Fiala, Münzen u. Medaillen der welfischen Lande. Grote, Stammtafeln. Hrabák, Drahtseile. Stephan, Drahtseilbahnen.

A. Dressel in Dresden-A.: Schirokauer, Ferd. Lassalle. Geb. Bierbaum, Prinz Kuckuck. Geb.

Th. Krische, Univ.-Bh., Erlangen: *Ullmann, lett.-dtchs. Wörterb. *Doré, Don Quix., — göttl. Kom. *Weiss, B., N. Test. erl. *Gülich, gesch. Darst. d. Handels. *Diercke-Gaebler, Schulatlas. Niesert, Münstersche Urkundens. Stoffel, J. César, Guerre civ. Bauer, Krit. d. Evangelien. Hommel, Aufsätze, Abhdl. Hampel, Altert. d. früh. M.-A. in Ungarn. Karl Eugen v. Württemberg. *Hartmann, islam. Orient. II. Meister, Grafsch. Mark. Meyer, Joh. Jak., Land d. 1000 Seen. Steichele, Bist. Augsburg. Guethe, wirkl. Fehler bildl. Darst. *Marx-Studien. Bd. 2. Hobbes, Leviathan. 1795.

Taussig & Taussig in Prag: Bolzano, Religionsphilosophie. — Paradoxien u. a. A. Vasari, Vita dei pittori. Corpus script. medicor. (Kühn.) Lewald (F.), Erlöserin. 1872. Strasburger, gr. bot. Praktikum.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart: Rückert, Uebersetzungen orientalischer Literatur. Schack, do. do. Phauss, V. von, Schi-King. Grube, W., die Metamorphosen d. Götter. Franke, O., Keng-Tschi-tu. Laufer, B., Roman einer tibetan. Königstochter. Chavannes, Ed., Se-ma-tsien. Bd. 2 u. f.

— la sculpture s. pierre en Chine. — Mission archéologique. Giles, H. A., biographical diction. of Chinese literature. Magazin für Literatur des In- u. Auslandes 1897—1900. Goethes naturw. Schrftn. (Kürschner.) Bd. IV, 1 u. 2. Geb.

A. J. Stahel in Würzburg: Schlieffens Romane. v. Lang, aus d. bös. alt. Zeit. Bernhardt, griech. Lit.-Gesch. Broesike, Lehrb. d. Anatomie. de Quervain, spez. chir. Diagnost.

Victor von Zabern in Mainz: Buch d. Erfindungen. Neueste Aufl. 10 Bde. à 10.—. Leipzig, O. Spamer.

F. K. Wiebelt in Villingen: 1 Hesse-Wartegg, Wunder d. Welt. 1 Kuhn, Kunstgeschichte.

Helm'sche Buchh., Halberstadt: 1 Preuss. Archiv 1906—17.

Fr. Rivnáč's Buchh. in Prag: 1 Literar. Echo 1917/18. Nr. 1/18 apart, ev. bis Schluss d. Jahrg. 1 Hager, Mikroskop.

Rauthe, B.-Friedenau, Handjerystr. 72:

(Angebote direkt erbeten.) *Grand-Carteret. Alles von ihm. (Soweit nicht verboten.) *Ostwald, grosse Männer. Bd. 1. *Düss. Künstler-Album. Bd. 5. 6. 8. 9. 11. *Model-Springer, franz. Farbstich. *Anschütz, Erinnerungen. 1866. *Ramiro, Rops. 1905. *Balzac. Gesamtausgabe, illustr. *Ostwald, Berlin u. d. Berlinerinn. *Alles üb. Berlin ca. 1800—1820. *— üb. Berl. literar. Zirkel ca. 1800—60. *— üb. Impress. u. Expressionist. *Antiqu.-Kataloge u. Restaufl.-Verzeichnisse in 2fach. Anzahl.

Goethe-Buchh. in Halle a. S.: Petri, Gutssekretär.

A. Spiro in Posen: *Rehmke, Gesch. d. Philos. *Naumann, Vögel.

Gustav Schlemminger in Leipzig: *Landois, Physiologie. *Schliemann, Ausb. d. Pharmaz. *Stöhr, Histologie. *Uhde, Konstr. u. Kunstformen d. Architektur. *Meisterwerke der Baukunst u. d. Kunstgewerbes.

G. Wittrin in Leipzig: *Frimmel, Gemäldekunde. Geb. *Scherr, dt. Kult.- u. Sitt.-G. Geb. Beide nur gut erhalten.

Wick & Jannsen in Elberfeld: 1 Neue Rundschau. Märznummer.

Alfr. Wallisch's Bh., Annaberg/E.: Doré-Bibel. Ev. Ausg. Fischer-D., Frau als Hausärztin.

Gebrüder Gotthelf in Cassel: *Dostojewskis Werke. Gesamtausg. 22 Bde. Gut gebunden. Angebote direkt.

Friedrich Grosse's Bh., Olmütz: Grün, K., Kulturgeschichte d. 16. Jahrh. 1782. (L. C. F. Winfer.) Ber. Musiker. Bd. 14: Schubert. Schober, Franz v., Werke. 3. Bd. Stiffers Werke. Gesamtausgabe. Ebner-E., Werke. Gesamtausg. Brockhaus' od. Meyers gr. Konv.-Lexikon. Brehms Tierleben. Grosse Ausg.

J. G. Krüger in Dorpat: *1 Gibbs, thermodynam. Studien, übersetzt v. Ostwald.

Ottosche Buchh. in Leipzig: Ehlers, Indochina. Grosse Ausg.

Kemink & Zoon's Boekhandel in Utrecht:

*Brandes, Hauptströmgn. d. Literatur d. 19. Jh. 10. Aufl. 1916.

Herold'sche Buchh. in Hamburg: *Apelt, Kommentar zu Kants Prolegomena. I.

Holze & Pahl in Dresden: Herzog, Lebenslied. Geh. od. geb. *Meyers Konv.-Lexikon. Gr. A. Neueste Aufl.

W. John's Buchh. in Bromberg: *Dubois, die Psychoneurosen und ihre seelische Behandlung. Geb.

Chr. Kaiser in München: Buschan, Sitt. d. Völk. 3 Bde. Gb. Hewser, Lehrb. d. elektr. Homöopathie.

Louis Mosche in Meissen: Burckhardt, Gesch. d. Renaiss. in Italien.

Förstemann, Namenbuch. II. Ortsnamen.

Zeuss, Grammatica celtica. Allerlee aus d. Aeberlausitz. II.

Carl v. Hölzl in Wien: Petersen, Jagdhund.

*Die Wissenschaft d. Yogi, die Kunst des Atmens der Hindu.

*Jogi oder Yoi, Ramacharaka. (Psychol. Verlag, Berlin.)

*Lutostawski, d. Macht d. Willens. *Denis, nach d. Tode. (Mickl, W.)

E. Meltzer's Buchhdlg. in Waldenburg i. Schl.:

*Springer, Devrient u. Hoffmann. 1881.

Toscana, Luise v., m. Lebensweg. Avonianus (R. Hessen), dramat. Handwerkslehre.

Hofbh. Lechner (Müller), Wien: Burckhardt, Jakob, weltgeschichtl. Betrachtungen. Br. od. geb.

M. W. Kaufmann in Leipzig: Bacher, Agada der Tanaiten. II. Zuckermandel, Tosefte. Suppl. Zunz. Alles.

Geiger. Alles. — Judaica, — Hebraica. Stets.

J. Neufeind in Linnich: Scheffels Werke. 6 Bde. Geb.

Verlag »Allgemeine Sportzeitung« (Victor Silberer) in Wien I: Scheible, Kloster. Bd. 6. Dante-Philalethes, Paradies.

Volkstüml. Bücherei, Pforzheim: *Deutsche Reiter in Südwest. Gb. *Stanley, im dunk. Afrika. Geb. *— durch d. dunkl. Weltteil. Geb. *Buch d. Jagden u. Abenteuer. (Herlet.)

Angebote nur direkt.

Aug. Heinr. Pusch in Potsdam: Angebote direkt.

*Natorp, Sozialpädagogik.

Aug. Frees'sche Un.-Bh., Giessen: Realencyklopädie der Pharmazie. Vollst.

Buchh. d. Verlagsanstalt Tyrolia

G. m. b. H., Brixen a/E. (Südt.):
Realencyklopädie f. protest. Theologie u. Kirche, hrsg. v. A. Hauck. 22 Bde. m. Erg.-Bdn. Neueste Auflage. Geb.

W. Schneider & Cie., St. Gallen:
1 Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Aufl. Kpit.

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:

*Redslob, Alt-Dänemark.
Saueremann, Alt-Schleswig.
Hasak, Dom zu Köln.
Lambert u. Stahl, das Möbel.
Palladio, Oeuvres. Ps. 1842.
Percier et Fontaine, Résidences.
Nolhac, Tapisseries de Versailles.
Ducerceau, Oeuvres. Ps. 1875.
Weerth, Siegeskreuz d. byz. Kais.
Noack, Baukunst d. Altert.
Deshairs, Châteaux et maisons.
Menadier, Schaumünzen.
Architekt. Einzelne Hefte.
Deutsche Kunst u. Dekoration.
Einz. Bde. u. einz. Hefte.
Baltard, Paris et ses monuments.
Havard, Dict. d'ameublement.

J. Ebenhöch'sche Buchh. (Heinr. Korb) in Linz a/D.:

Thalhofer, Handb. der kathol. Liturgik. 2. Aufl. Freib. 1912.
Prosch, Fr. D., Geschichte d. deutschen Dichtung. 3 Bde. Wien, Graeser.

Wilh. Marnet, Neustadt, Haardt:

*Sale, A. de la, die 100 neuen Novellen. Französ. od. deutsch. Billige Ausgabe.
Angebote direkt erbeten.

Reitz & Koehler, Frankfurt a. M.:

Hornstein, Memoiren. Geb.

Bernh. Teichert in Königsberg i. Ostpr.:

Klinger, Radierungen u. Zeichnungen., v. Meissner. M 80.—.

L. Wiegands Jugend- u. Volksschriftenvertrieb in Hilchenbach, Kreis Siegen:

*Alles von Ganghofer, — Keller, — C. F. Meyer, — Heer, — Zahn, — Dose, — Rosegger, — Sohnrey, — Herzog.
*Courths-Mahler, Kinder d. Sehns.
*Eschstruth, Sehnsucht.
*Gillhof, Jörn Jakob Swehn.
*Greinz, die Stadt am Inn.
*Löns, Häuser von Ohlenhof.
*Müller, Stimme d. Heimat.
*Ompteda, Hof in Flandern.
*Reymont, letzt. poln. Reichstag.
*Skowronnek, der Polenflüchtling.
*Tein, sei wahr.
*Sell, die Prähne.
*Adl.-Ballestrem, Erzhlg. d. Elf.
*Babillote, König v. Herrstadt.
*Borchert, der Siebente.
*Carl, Freys und Delatours.
*Hadina, Kinder der Sehnsucht.
*Marlitt, die zweite Frau.
*Dahn, ein Kampf um Rom.

L. Wiegands Jugend- u. Volksschriftenvertrieb in Hilchenbach, Kreis Siegen, ferner:

*Berger, der alte Harkort.
*E.-Eschenbach, unbesiegb. Macht.
*Ältere Jgge. Kinderlaube (80er).
*Adamy, Weihnachtsbuch.
*Wörishöffer, Rob. d. Schiffsjunge.
*Greinz, Allerseelen.
*Sonnenburg, unter d. Schwerte.
*Günther, die Heilige.
*Brehms Tierleben. Kleine Ausg.
*Albert, das Goldschiff.
*Arndt, Trommel schlug z. Streite.
*Barth, ds dt. Knaben Spielbuch.
*Becker, auf der Wildbahn.
*Bernstorff, im bunten Rock.
*— unsere blauen Jungens.
*— Willi, der Schiffsjunge.
*Beta, unsre Kolonien.
*Blümlein, Schloss Fechenbach.
*Brandt, aus eigener Kraft.
*Brunner, Jugendzt. ber. Männer.
*Felde, der Sohn der Wälder.
*— das Gold v. Sacramento.
*Grabein, Jürg Frey, d. Wandervogel.
— unter d. Reiches Sturmflamme.
*Garlepp, durch Stepp. u. Tundr.
*— in 1000 Gefahren.
*Harbou, Wacht am Rhein.
*Helms, Heinz Treuung.
*Kern, ich hatt' ein Kameraden.
*— der Freibeuter v. Sumatra.
*— die Geißel der Südsee.
*— in Sturm u. Not.
*Kipling, brave Seeleute.
*Otto, Hans der Flieger.
*Ohorn, Buch der Treue.
*Pistorius, mit Gott f. K. u. V.
*Pfeil, deutsche Sagen.
*Promber, Erzählungen.
*Pederzani-Weber, die Ferme.
*Siebe, die Schelme v. Steinach.
*Schott, der schwarze Junker.
*Weitbrecht, deutsches Heldenb.
*Deutsche Humoristen. 3 Bde.
*Heichen, Helden. 3 Bde.
*Kotzde, deutsch sei die Erde.
*Pauli, Rheinlands Sagenschatz.
*Dahn, Walhall.
*Grimm, deutsche Sagen.
*Kleinschmidt, im Forsthaus Falkenhorst.
*Helden, das Polarschiff.
*Roehle, über Anden u. Meer.
*Reuper, Helden zur See.
Sämtl. Bücher broschiert oder gebunden, tadellos.

J. F. Steinkopf in Stuttgart:

Langes Bibelwerk.
Kalb, Kirchen u. Sekten.
Nissen, bibl. Geschichten. I.
— Unterr. üb. d. kl. Kat.
Burk, württ. Konfirmationsbüchl.
Preiss u. Tod, Geschichtslexikon.
Renz, Geneal. u. Gesch. d. Fam. Renz.
Beck, Handb. f. evang. Prediger.

Fehr'sche Buchh. in St. Gallen:

*Schwalbe, Chemie der Cellulose.

F. Rohracher in Lienz, Tirol:

*Dinglers polytechn. Journal. Bd. 283 = 1892, auch einz. Hefte oder den ganzen Jahrg.
*— Bd. 1—10. Auch einzelne Hefte davon.

*Gallia christiana (Samarthani). Alte od. neue Ausg.

*Acta Sanctorum (Bollandisten). Alte od. neuere Ausg. Mögl. alle Bände.

*Chrysostomi opera omnia graecolat. 13 v. Fol. 1718.

Buchh. »Arbeiterwille« in Graz:

1 Bauer, Otto, Nationalitätenfrage u. Sozialdemokratie.
1 Hilferding, Finanzkapital.

Grill-Benkö in Budapest V:

*1 Renan, Histoire des origines de christianisme. I—VIII.
*1 — do. de peuple d'Israël.
*1 — Judaïsme et christianisme. Angebote direkt.

Kössling'sche Buchh. H. Graf in Leipzig:

Schulze-Smidt, eiserne Zeit.
— wenn man liebt.

F. Volekmar, Ausl.-Abt. F. in Leipzig:

Agricola, de re metallica. Dtsche. Ausgabe.

Georg Stilke in Berlin NW, 7:

1 Kahn, das Weib in d. Karikatur.
1 Friedenthal, das Weib im Leb. der Völker.
1 Brehms Tierleben.
1 Amundsen, Südwestpassage.

Ensslin & Laiblin in Reutlingen:

*Lange u. Stahn, Gartengestalt. der Neuzeit. 3. Aufl. 1912.

Das Eulen-Antiquariat in Düsseldorf 70:

*Alles über Sektenwesen.
Angebote gefl. direkt.

Stellenangebote.

Tüchtige Verkäuferin für meine Buch- u. Papierhandlung zum 1./10 in dauernde Stellung gesucht. Angebote mit Zeugnisabschr., Bild u. Gehaltsansprüchen erbeten an **H. Brandenburg, Neussadt, Wpr.**

Wissenschaftlicher Verlag

sucht für sofort, spätestens 1. Oktober erfahrenen und zuverlässigen Mitarbeiter (militärfrei, event. Kriegsbesch.) für Herstellung, Vertrieb und Beaufsichtigung d. Personals. Angebote mit Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Bild und Zeugnisabschriften erbeten u. B. D. # 1547 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin

Bei mir ist Gehilfenstelle mit einem Herrn zu besetzen, der u. a. Kenntnisse in Buchführungs-Arbeiten haben muß. Eintritt nach Vereinbarung.

Schriftliche Angeb. mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschr., Angabe über Militärverhältnisse erbeten.

Berlin NW. 7.

R. Eisen Schmidt.

Zu alsbaldigem Eintritt, spätestens 1. Oktober für Auslieferung u. a. sorgfältig und selbständig arbeitender

jüngerer Gehilfe (oder Gehilfin)

gesucht. Bewerbungen nebst Photo und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Berlin W. 35.

Reuther & Reichard.

Erfurt.

Zum 1. Oktober suche hauptsächlich für Ladenverkehr

Gehilfen(in)

mit guten Literaturkenntnissen. Bewerbung mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen erbeten.

Guigo Neumann.

Für die Abteilung

Bücher

suchen wir eine

I. Verkäuferin.

Meldungen von 8 $\frac{1}{2}$ —10, 12— $\frac{1}{2}$ 2, $\frac{1}{2}$ 6— $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

A. Wertheim G. m. b. H.
Berlin, Moritzplatz.

Buchhandlungsgehilfen

(Sortimenter)

oder Gehilfin

suchen sofort oder später

Wilh. Meißner Nachf.

Buchhandlung

Bitterfeld.

Tüchtiger**II. Gehilfe oder Gehilfin**

für Bestellbuch und Ladenverkehr zu sofort oder 1. Oktober gesucht. Die Stellung ist event. von Dauer. Gehalt den Leistungen entsprechend. Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen an

Fr. Krieger (Scheuermann)

Quisburg.

Tüchtige Gehilfin

mit guten Literaturkenntnissen, hauptsächlich zur Bedienung des Publikums, für mein großes Sortiment gesucht.

Buchh. Paul Neubner, Köln, Hohestr. 137.

Wegen der bevorstehenden Verheiratung meiner bisherigen langjährigen Mitarbeiterin suche ich zum möglichst baldigen Eintritt, spätestens zum 1. Oktober, für meine umfangreiche Zeitschriften- und Jugendschriften-Abteilung eine mit den betr. Arbeiten völlig vertraute, durchaus selbständig und zuverlässig arbeitende

Gehilfin.

Gehalt den gestellten Anforderungen entsprechend. Damen, welche diesen Ansprüchen voll und ganz genügen und auf eine Dauerstellung reflektieren, wollen sich unter Beifügung ihrer Photographie sowie Zeugnisabschr. bewerben.

Bonn.

Ludwig Köhrscheid.

Für m-in blühendes Sortimentsgeschäft in großer Stadt Bayerns suche ich zum 1. Okt., event. auch schon früher,

1 tüchtigen Gehilfen
oder
Gehilfin.

zur Führung des Geschäftes. Gehalt den Leistungen entsprechend. Angebote unter A. H. an **Gustav Brauns**, Leipzig, erbeten.

Jüngerer Gehilfe
oder **Gehilfin**

für Expeditionsarbeiten zu baldigem Antritt gesucht. Schriftliche Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten.

Berlin SW. 11
Hedemannstr. 10/11

Paul Parey.

München.

Für unser lebhaftes Ladengeschäft suchen wir bis 1. Oktober bzw. früher

zwei Gehilfen(innen)
mit guten Kenntnissen.

J. Lindauersche
Univ.-Buchhandlung
(Schöpping)

Kaufingerstraße 29.

Zum 1. Oktober

oder möglichst früher

tüchtiger Gehilfe
oder **Gehilfin**

gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen und womöglich Bild.

Centralbuchhandlung Carl Blazek
Frankfurt a/M., Kaiserstr. 65.

Gehilfe (in)

mit guter Schulbildung für Ladenverkehr sofort gesucht.
Berlin W. 8.

A. Asher & Co.

Zum 1. Oktober oder früher suchen wir eine
tüchtige Gehilfin,

vertraut mit den schriftlichen Arbeiten des Sortiments und gewandt im Verkauf.

Bewerbungen m. Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen u. Bild erbeten an

Mannheim.

Julius Hermann's Buchh.

Gesucht wird für sofort oder 1. Septbr. zur Aushilfe bis 1. Okt. Herr oder Dame mit guten Sortimentskenntnissen. Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und Gehaltsforderung erbeten.

Fr. Stritter, Buchhandlung,
Heilbronn a/N.

Auslieferung

Ich suche für meine Berliner Auslieferung tüchtigen Gehilfen (militärfrei, auch kriegsbeschädigt) od. Gehilfin. Antritt möglichst sofort.

Berlin W. 62.

Erich Reiß
Verlag.

Suche für meine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

gut empfohlenen

Gehilfen (in),

an selbständiges Arbeiten gewöhnt und im Verkehr mit gutem Publikum bewandert. Angebote mit Lichtbild und Gehaltsansprüchen erbittet

Carl Giessel

Hof-Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung

Bayreuth.

Zum 1. Oktober, ev. früher, suchen wir arbeitsfreudigen

Herrn

oder

Dame

mit guten Literaturkenntnissen. Bewerbungsschreiben mit Bild und Gehaltsansprüchen erbeten.

München, Aug. 1918.

Joh. Palm's Hofbuchh.

Robert Bergler.

Zum 15. September oder später suche ich einen tüchtigen jüngeren

Gehilfen

für Auslieferung und Kontenführung. Auch leicht kriegsbeschädigte können sich melden.

Angebote mit den nötigen Unterlagen und Gehaltsforderung baldigst erbeten.

Leipzig. **S. Hirzel**,
Verlagsbuchhandlung.

Lehrling mit guter Schulbildung unter anständigen Bedingungen mit steigender Vergütung sofort oder später gesucht. Tüchtige Ausbildung im Sortiment u. Antiquariat unter persönlicher Anleitung des Chefs zugesichert.

Berlin W. 35, Potsdamerstr. 42.
Schweiger & Mohr
Richard Kull.

Jüngerer Buchhandlungsgehilfe, auch kriegsbeschädigter, oder Gehilfin für mein kathol. Sortiment gesucht. Kenntnisse in Maschinenschriften und Bureauarbeiten notwendig. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugn. erbeten.
Joh. Gremm, Mannheim.

München!

Eine im Verkauf tüchtige Dame mit guten Sortimentkenntnissen sucht

Buchhdlg. Hugendubel
München,
Salvatorstraße 18.

Für unser wissenschaftliches Sortiment wird tüchtige

Buchhändlerin

zum baldmöglichen Antritt gesucht. Zeugnisabschrift und Gehaltsforderung an

Weiß'sche Univ.-Buchhandlg.,
Heidelberg.

Zum Oktober oder früher

tüchtige
Gehilfin gesucht
mit guten Literaturkenntnissen u. Selbstständigkeit in allen schriftl. Arbeiten.

Angebote mit Bild und Zeugnissen an
Ferber'sche
Univ.-Buchh.
Hofbuchh. C. Koch,
Gießen.

Junger tüchtiger
Gehilfe oder Gehilfin
zum 1. Oktober oder früher gesucht. Gewandtheit im Ladenverkehr, Selbstständigkeit in all. schriftl. Arbeiten, besonders in der Führung des Bestellbuches, notwendig.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen u. mögl. mit Photographie an
Reinhold Künne,
Rebschkau.

Für bald oder später in

Thüringen

in vielbesuchter Residenzstadt zu dauernder Stellung tüchtiger Gehilfe(in) gesucht.

Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten unter F. 6 an K. F. Koehler, Leipzig.

Zum 1. Oktober oder früher suche ich einen älteren tüchtigen

Gehilfen

für die Inseratenabteilung meines Fachzeitschriftenverlags, der selbstständig arbeiten kann.

Ferner einen jüngeren

Gehilfen (in)

für Kontenführung.

Halle a. S.

Wilhelm Knapp.

Gehilfe (Gehilfin)

gesucht für Auslieferung und Kontenführung. Eintritt ehestens.
Verlag Carl Fromme,
Wien V,
Nikolsdorferstrasse 7-11.

Gehilfe oder Gehilfin

für Expedition, Kontenführung und Statistik zum 1. Oktober oder früher gesucht.

Bewerbungen m. Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und mögl. Bild an

Dr. P. Langenscheidt,
Verlagsbuchhandlung,
Berlin W. 15,
Schlüterstrasse 41.

Wir suchen zum 1. Oktober oder früher einen tüchtigen

Sortiments- gehilfen,

der üb. gute Literaturkenntnisse verfügen, im Verkehr mit sehr vornehmen Kunden gewandt und an Ordnung gewöhnt sein muß.

Es handelt sich um keine Kriegsaushilfe, sondern um eine Dauerstellung.

Bewerbungsschreiben mit Lichtbild, Angabe der Gehaltsansprüche und Nachfragestellen ehestens erbeten.

Wilhelm Fried,
Ges. m. b. H.
Buchhdlg. f. in- u. ausl.
Literatur,
Wien I, Graben 27.

Wir suchen zum baldigen Antritt erfahrenen Buchhändler zur Leitung der Strazzenarbeiten. Selbständiger und dauernder Posten.
G. Grote'sche Verlagsbuchhdlg. in Berlin.

Zum 1. Oktober suchen wir einen wenn auch jungen Gehilfen, der unter meiner eigenen Leitung beste Gelegenheit hat, sich im Sortiment und Antiquariat weiter auszubilden. Wert legen wir besonders auf gute Schulbildung, willigen, fleißigen, durchaus zuverlässigen und schnellen Arbeiter von guter Auffassungsgabe; auf Bücher- und Sprachkenntnisse legen wir vorläufig weniger Wert.
Berlin W. 35, Potsdamerstr. 42.

Schweizer & Mohr
Richard Nyl.

Jüng. Gehilfen(in)
sucht gegen entspr. Gehalt für sofort
Sortimentsbuchh. A. Folk,
Wiener-Neustadt.

Infolge erneuter Einberufung suchen wir zum 1. Oktober zuverlässigen, gut empfohlenen

1. Sortiments- gehilfen,

sowie jüngeren

Gehilfen oder Gehilfin

hauptsächlich für den Ladenverkehr.

Beide Posten sind dauernd und selbständig, sie werden den Leistungen entsprechend bezahlt.

Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Bild erbeten.

Central-Buchhandlg.
u. Antiquariat
Friedrich Reinecke
Magdeburg.

Zum sofortigen Antritt suche ich

Gehilfen(in),

auch Kriegsbeschädigten. Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Albert Rathke,
Magdeburg, Breitenweg 269.

Tüchtiger Gehilfe oder Gehilfin

für den Bestellbuchposten gesucht. Angebote mit Zeugnisabschr., Photographie und Gehaltsanspr. an

Speyer & Peters
Berlin NW. 7.

Ich suche zum 1. Oktober einen zuverlässigen, nicht zu jungen Gehilfen oder Gehilfin. Selbständige Stellung. Gehalt nach Übereinkunft.
Cottbus. B. Uttech,
Buch- u. Kunsthandlung.

Wir suchen zum Antritt für spätestens 1. Oktober einen

ersten Gehilfen,

der aus dem Sortiment hervorgegangen und im Verlag und Zeitschriftenwesen bewandert und erfahren ist. Genannter Herr muß imstande sein, die umfangreiche Expeditionskorrespondenz in gutem Deutsch flott zu diktieren und den Verlagsleiter in der Beaufsichtigung des Personals und in der Kontrolle der Buchungsarbeiten zu unterstützen.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten an

J. J. Weber,
Abteilung Verlag.

Leipzig,
Reudnitzer Straße 1—7.

Gesucht

zum sofortigen Antritt

Gehilfe oder Gehilfin

besonders für Ladenverkehr und Expedition.

Schriftl. Angebote mit Gehaltsangabe u. Zeugnisabschriften u. Angabe des Militärverhältnisses an die

Th. Kauffuß'sche Buchhdlg.
(P. Pfeiffer), Liegnitz.

Dresden

Ich suche für
1. Oktober
einen tüchtigen

Gehilfen

oder

Gehilfin

mit guten Sortimentskenntnissen u. Umgangsformen f. den Ladenverkehr. **Selbständiges, gewissenhaft. Arbeiten** Bedingung. — Es wollen sich nur solche Bewerber melden, die mit Lust u. Liebe unserem Berufe angehören und denen ein flottes Arbeiten, ein lebhafter Verkauf und Verkehr Freude macht. Die Stellg. ist dauernd.

Bewerbungen mit Lichtbild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten an

Alexander Köhler
Sort.
Dresden-A.

Für meine Kunsthandlung (Kunstgewerbe, Gemäldeausstellung) suche zu baldigem Antritt fachkundigen Verkäufer od. Verkäuferin (auch Buchhändler). Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnis und Photographie an
Gustav Gerstenberger,
Chemnitz.

Stellengesuche.

Verlagsgehilfin,

lange Jahre in einem ersten Stuttgarter Verlag tätig, sucht auf 1. Oktober, ev. auch später dauern den selbständigen Posten am Plaze. Angebote unter A. R. 1533 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Leipzig — Berlin.

Alt. erf. Buchh., gel. Sort., mit vielseit. Sprachkenntn., vertraut m. Katalogarbeiten, Korrekturwesen usw. sucht Stellung (auch f. halbe Tage). Angeb. u. # 1525 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Stuttgart.

Tüchtiger Gehilfe, 35 Jahre alt, militärfrei, gesund, sucht zum 1. Okt. selbständigen Posten im Sortiment oder Verlag möglichst wissenschaftlicher Richtung.

Angebote unter # 1536 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Militärfreier, tücht. **Verlagsgehilfe**, 26 J., sucht sofort oder z. 1. 9. Stellung in größ. Verlag. Angebote unter H. B. 1524 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junges Mädchen, 22 Jahre alt, seit 4 Jahren im Buchhandel tätig, sucht Stellung als

Gehilfin

zum 1. Oktober 1918. Angebote mit Angabe des Gehalts erbeten unter F. S. 1535 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Junger evang. Buchhändler (Deutsch-Pole, militärfrei) sucht zum 1. Okt. Stellung in einem Verlag christl. Literatur in Leipzig. Angebote unter W. M. 25 an S. G. Wallmann, Leipzig.

Gehilfin, seit 5 Jahren im Buchhandel tätig, gut bewandert im Verkehr mit dem Publikum und umsichtig im Führen d. Bestellbuches, wünscht sich zu verändern. Großstadt bevorzugt. Freundliche Angeb. mit Gehaltsangabe u. # 1542 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Dame mit vorzügl. Literaturkenntn., seit Jahren im Buchhandel tätig, an selbst. Arbeiten gewöhnt (m. Führung d. Bestellb. vertraut), sucht Stellung zum 1. Oktober 1918 als Bibliothekarin od. in größerer Buchhandlung bei mögl. durchgeh. Arbeitszeit.

Angeb. mit Gehaltsangabe unter # 1546 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhalterin,

bilanzsicher, mit allen Kontor- und Verlagsarbeiten bestens vertraut, und

erste Gehilfin,

in den vorkommenden Verlags- sowie Expeditions- und Kontorarbeiten erfahren,

suchen Stellung zum 1. Oktbr.

Angebote unter # 1534 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen

„Der Deutsche Jäger“

Älteste deutsche, führende und größte süddeutsche ill. Fachzeitschrift für Jagd, Forstwirtschaft, Schießwesen und jagdliche Hundezucht.

Am 1. Oktober 1918 erscheint der

„Deutsche Jäger“-Kalender 1919

Für Buchanzeigen steht ein beschränkter Inseratenteil z. Verfügung. Inseratenschluß am 20. Aug. 1918.

Verlag des „Deutscher Jäger“
F. C. Mayer, G. m. b. H.

München NW. 15, Keuslinstraße 9.
Zweitbrude von Jagdberzählungen, Jagdhumoresken usw., sowie Jagd- u. Fischereiliteratur werden jederzeit erworben. Gest. Angebote erbeten.

Verlagsreste aus allen Gebieten, bes. **Geschenkwerte**, lauft bar
P. E. Lindner,
Großantiquariat, Leipzig.



Anfertigung aller Buch- und Steindruckarbeiten
Buchbinderet

Offsetdruck. Monotype-Setzmaschinen mit großer
Schriftenauswahl. Tabellenwerke. Große Material-
bestände ermöglichen die Ausführung umfang-
reicher Arbeiten

Übernahme von Zeitschriften
Werk- und Illustrationsdruck

Unsere leistungsfähige Druckerei
übernimmt noch einige größere Druck-
aufträge für Buch-, Steindruck- und
Offsetdruck.

Carl Flemming, A.-G., Glogau.

Werk-, Zeitschriften-
und Abzidenzdruck

liefert schnell, sauber und preiswert
die Freiburger Druck- und Ver-
lagsges. H. W. Muth m. b. H.,
Freiburg i. B., Bertholdstraße 55.

Telegramm-Adresse:
Freidruckverlag, Freiburgbreisgau.
Verlagsreste, Druckplatten usw.
kaufbar E. Bartels, B.-Weihensee.

Französ.
Tageszeitungen

liefert schnellstens
Kuhntsche Buchhdlg.
Eisleben.

Todesanzeigen.



In den letzten schweren Kämpfen im Westen
fiel unser langjähriger lieber Mitarbeiter, der
Buchhändler

Willy Fuhrmann

im Alter von 29 Jahren. Er war ein fleißiger, zuber-
lässiger und treuer Mitarbeiter, der die Achtung und Zu-
neigung seiner Vorgesetzten und Mitarbeiter genoss. Wir
werden ihm ein treues Gedenken bewahren.

Berlin, 13. August 1918.

E. S. Mittler & Sohn
Königliche Hofbuchhandlung.

Druckarbeiten
in jeder Art
und Ausführung

von feinstem Buntdruck bis
zur billigsten Massenaufgabe
liefert schnell und billig
Schnellpressen-,
Rotations- und
Setzmaschinenbetrieb.
Angeb. unter U. B. 1019
b. d. Gesch.-St. b. B.-B. erbet.

Vertretung.

Welcher
Reisende
oder
Grossist,

der auch Buchbinder und sonstige
Wiederverkäufer besucht, nimmt
einige populäre

Brotartikel

gegen hohe Provision mit? Angeb.
u. 1529 b. d. Geschäftsst. b. B.-B.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Buchhändler-Verband für das Königreich Sachsen. S. 493. — Feuerungsanschläge und Preiswucherer. S. 493. — Sijthoffs Adress-
boek voor den Nederlandschen Boekhandel. S. 494. — Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 494. — Kleine Mitteilungen. S. 495. — Personalmeldungen.
S. 496. — Sprechsaal. S. 496. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten, des deutschen Buchhandels. S. 4185. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser
Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 4186. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 4186. — Anzeigen-Teil: S. 4187—4204.

Alte 4188.
Amalthea-Verlag U 4.
Ascher & Co. 4201.
Bartels in Weis. 4104.
Bergstadtverlag 4190.
Brandenburg, P., in
Neustadt 4200.
Brauns, G., in Le. 4201.
Buchh. »Arbeiterwille-
4200.
Bh. d. B.-A. Turolla in
Brigen 4200.
Busch, M., in Hamb. 4199
Centralbh. in Trift. a.
M. 4201.
Centralbh. u. Ant. in
Magdeb. 4202.
Dahelm-Expedit. in Le.
4199.
Deubler 4198.
Deutsche Verlagsanst. in
Stu. 4199.
Dtsch. Verlagsbh. Bong
& Co. 4189, 4191, 4197.
Dressel in Dr. 4199.
Ebenbüchische Bh. 4200.
Eisen Schmidt in Brln.
4200.
Englert & Schl. 4197.
Enslin & P. 4200.
Gulen-Antiquariat 4200.
Hebrische Bh. in St. G.
4200.
Herberische U.-B. in Gie-
sen 4202.
Flemming, C., A.-G. in
Glogau 4202.
Joil 4202.
Französische Verhdlg. in
Stu. 4196.
Jreedsche U.-Bh. in Gie-
sen 4199.
Freiburger Druck- u.
Verlagsges. 4204.
Frid in Wien 4202.
Fromme in Wien 4202.
Furche-Verlag U 1.
Gensh in Czarnikau
4188.
Gerstenberger in Chemn.
4203.
Gerstbach 4190.
Giesel 4201.
Goethe-Bh. in Halle 4198
Gothelst, Gebr., 4199.
Gremm 4201.
Grill-Benk 4200.
Grosses Bh. in Olmütz
4199.
Grotefsche Verlbuchh. in
Brln. 4202.
Helmsche Bh. in Halberst.
4199.
Hermanns Bh. in Mann-
heim 4201.
Heroldische Bh. in Hamb.
4199.
Hirzel 4201.
Holtz & Pahl 4199.
v. Hölzl in Wien 4199.
Jugendklub 4202.
Kuperion-Verlag 4195.
Jnsel-Verlag U 3.
Johnes Bh. 4199.
Kaiser, Chr., in Mü. 4199
Kaufmann, M. B., in
Le. 4199.
Kaufhub in Regn. 4203.
von Keller in Dr. 4194.
Kellersers Verl. in Mü.
4188.
Kemink & Zoon 4199.
Klebersche Bh. in Cassel
4199.
Klemm, D., in Le. 4198.
Knapp in Halle 4202.
Kochler, R. F., in Le.
4202.
Köhler, M., in Dr. 4188.
4203.
Köhlingsche Bh. in Le.
4200.
Kraag & Cie. 4198.
Kreuschmer in Bunzlau
4199.
Krüger in Dopat 4199.
Kubitsche Bh. in Gisl.
4204.
Künne in Rehschau 4202
Langenscheidt, Dr. Paul,
4202.
Langewiesche, R. R., 4199
Lechner in Wien 4198.
4199.
Lehmanns Bh. 4199.
Lehmanns Bh. in Brln.-Fried.
4199.
Leinert, P. E., in Le.
4203.
Lerner, G., Verlag 4201.
Leis & R. 4200.
Lions in Prag 4199.
Lohracher 4200.
Lührscheid in Bonn 4201.
Lupperts-Presse zu
Mü. U 3.
Schlemminger 4199.
Schmidt & Co. in Brln.
4198.
Schneider & Cie. in St.
G. 4200.
Schneider, Fr., in Le.
4198.
Schulz & Co. in Plauen
4200.
Schuster & P. 4196.
Schweizer & Rohr 4201.
4202.
Spener & P. 4202.
Spiro in Posen 4199.
Stabel in Würzb. 4199.
Steinkopf in Stu. 4200.
Stiffe 4200.
Stritter 4201.
Tausch, H., in Le. 4197
Tausig & Tauffig 4199.
Teichert in Königsberg
4200.
Tschmidt Bh. 4199.
Vindauerische U.-Bh. in
Mü. 4201.
Vindner, P. E., in Le.
4203.
Varnet 4200.
Vayer, F. E., in Mü.
4203.
Weißner Köf. in Bitter-
feld 4200.
Webers Bh. in Walden-
burg 4199.
Weuffer 4199.
Wittler & S. 4201.
Wische in Meisen 4199.
Wühlmann in Halle 4192
4193, U 2.
Wuermann, J., in Dr.
4198.
Wuermann, L., in Le. 4198
Wuermann in Gdn 4201.
Wuermann 4199.
Wuermann in Erf. 4200.
Wuermann Verlag in
Brln. 4188.
Wuermann Bh. in Le. 4199.
Wuermann Köf. in Mü.
4201.
Wuermann, P., 4198, 4201.
Wuermann Bh. in Pos.
4199.
Wuermann in Potsdam 4199.
Wuermann, J., in Altenburg
4198.
Wuermann 4204.
Wuermann in Chemnitz
U 4.
Wuermann in Le. 4188.
Wuermann 4202.
Wuermann »Allg. Sportig.«
in Wien 4199.
Wuermann d. Diakonissenan-
stalt in Kaiserbw. 4188.
Wuermann f. Fachliteratur
4188.
Wuermann f. Sprach- u. Han-
delwissenschaftl. L. Simon
4192, 4194.
Wuermann, F., in Le. 4188
4200.
Wuermann. Bücherei in
Pforzh. 4199.
Wuermann Bh. 4199.
Wuermann, H. von, 4194.
Wuermann, J. J., in Le. 4203
Wuermann U.-B. in Hdbg.
4202.
Wuermann, H., in Brln.
4200.
Wuermann in Brau.
4191.
Wuermann & J. 4199.
Wuermann 4199.
Wuermann Augen- und
Volkschr.-Vertr. 4200.
Wuermann in Mainz 4199.
Wuermann 4199.
Wuermann 4198.
Wuermann Verlag 4188.
Wuermann 4199.

Hierzu eine Beilage: Grüne Liste der zurückverlangten Neuigkeiten 1918, Nr. 15

Markenschutz und Wettbewerb, hrsg. von Dr. Martin Wassermann. Nr. 10/11 (Juli/August 1918). Verlag von Dr. Walter Rothchild, Berlin-Wilmersdorf. Aus dem Inhalt: Geh. Regierungsrat Dr. Duchesne: Urheberrecht und Erfindungsschutz. — Vom Reichsgericht: Urt. d. O. § 16: Verwechslungsgefahr bei Titeln von Zeitschriften — »Anzeiger für Drahtindustrie« — »Drahtindustrie«.

Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

Elster, Dr. Alexander: Neues zum Titelschutz und der Wahrheitsgedanke beim Wettbewerb. Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht Nr. 4-6 vom April-Juni 1918. Berlin, Carl Heymanns Verlag.

Heynen, Walter: Conrad Ferdinand Meyer und Julius Rodenberg. Ein Briefwechsel. Deutsche Rundschau Heft 11 vom August 1918. Berlin, Verlag von Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel).

Holtmann, August: Das Kaffeehaus als Lesehalle. Deutsche Kaffeehaus-Zeitung Nr. 31 vom 3. August 1918. Expedition: Berlin SW. 68, Lindenstr. 86.

Schmann, Dr. Alfred: Zeitgemäße Fragen des Buchhandels. Leipziger Neueste Nachrichten vom 15. August 1918. Exped.: Leipzig.

[Behandelt die gegenwärtigen Verhältnisse auf dem deutschen Büchermarkt und die Berechtigung der Teuerungszuschläge.]

Schlaifer, Erich: Literarische Ausländerei und Politik. Unterhaltungsbeilage Nr. 186 zur Täglichen Rundschau vom 12. August 1918. Expedition: Berlin.

Szalai, Rechtsanwalt Dr. Emil: Das Urheberrecht im österreich-ungarischen Militärstrafrecht. Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht Nr. 4-6 vom April-Juni 1918. Berlin, Carl Heymanns Verlag.

Teuerungszulagen und Preisaufschläge. Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker Nr. 32 vom 9. August 1918. Geschäftsstelle: Leipzig, Deutsches Buchgewerbehaus, Dolzstr.

Waesoldt, Wilhelm: Die Entwicklung des kunstgewerblichen Unterrichtswesens in Preußen. Deutsche Rundschau Heft 11 vom August 1918. Berlin, Verlag von Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel).

Winkelband, Wolfgang: Der Nationalismus in der französischen Geschichtsschreibung seit 1871. Deutsche Rundschau Heft 11 vom August 1918. Berlin, Verlag von Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel).

Antiquariats-Kataloge.

Brill, E. J., Leide (Hollande): Catalogue de Livres anciens et modernes No. 73: Langue et Littérature Sanskrites. — Pali. — Prakrit. — Langues modernes de l'Inde. — Langues de l'Indo-Chine. — Tibétain. Provenant en grande partie de la Bibliothèque de M. le Prof. H. Kern. 8°. 76 S. 997 Nrn.

Kleine Mitteilungen.

Verband der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel.

— In Anbetracht des noch immer währenden Kriegszustandes hat der Vorstand auch dieses Jahr davon abgesehen, eine Herbstversammlung einzuberufen. Da jedoch eine Anzahl wichtiger Fragen zur Besprechung vorliegt, so soll wie im Vorjahre eine Versammlung mit beschränkter Teilnehmerzahl abgehalten werden. Dazu soll jeder dem Verbands angeschlossene beitragspflichtige Kreis- oder Ortsverein einen Abgeordneten entsenden, dem die Fahrtkosten 2. Klasse laut § 6e der Satzung aus der Verbandskasse erstattet werden. Ferner soll jeder Kreis- oder Ortsverein berechtigt sein, einen zweiten Abgeordneten als beratendes Mitglied, jedoch ohne Stimmrecht auf seine Kosten zu entsenden. Obwohl bei der Natur einer Vorstehenden-Zusammenkunft die Teilnahme von Gästen grundsätzlich ausgeschlossen ist, sollen doch einzelne Kollegen, die sich für die Verhandlungen besonders interessieren, als Gäste zugelassen werden, soweit dies der Raum und die Verpflegungsverhältnisse gestatten. Etwaige Wünsche dieser Art sind an den Vorsitzenden, Herrn H. L. Prager, Berlin NW. 7, Mittelstr. 21, zu richten, der dem Antragsteller die Einladung zur Versammlung zugehen lassen wird.

Dem in der ordentlichen Abgeordneten-Versammlung D.-M. 1918 ausgesprochenen Wunsch, die Tagung in diesem Jahre in Würzburg abzuhalten, konnte nicht entsprochen werden. Infolgedessen hat sich der Vorstand auch diesmal für Goslar (Hotel Achtermann) entschieden. Die Verhandlungen sind auf den 31. August und 1. September festgesetzt worden, und zwar soll am Sonnabend, den 31. August, von nachmittags 5 Uhr an, und am Sonntag, den 1. September, von vormittags 9 Uhr an über nachstehende Tagesordnung verhandelt werden.

1. Der augenblickliche Stand der Frage der Teuerungszuschläge, Referent: Herr Paul Ritschmann-Berlin.
2. Die zur Notstands-Ordnung beantragten Ausnahmen, Referent: Herr Bernhard Staar-Berlin.
3. Die neuen Steuergesetze, besonders Umsatzsteuergesetz und Luxus-Steuer, Referent: Herr Dr. F. Pödarbt-Berlin.
4. Die Zuschläge der Bar-Sortimenter, Referent: Herr Alb. Diederich-Pirna.
5. Der Rabatt nach dem Auslande und seine Versuche, ihn abzuschaffen, Referent: Herr Karl W. Hiersemann-Leipzig.
6. Übergangswirtschaft im Buchhandel, freie Aussprache der Mitglieder hierüber.
7. Anfragen und Anregungen aus der Mitte der Versammlung.

Am Sonnabend Abend soll ein gemeinschaftliches Abendessen zum Preise von 5 M (kein Weinzwang), am Sonntag darauf ein gemeinschaftliches Mittagessen (das Gedek zu 6.50 M) die Teilnehmer vereinigen.

Die Teilnahme an der Versammlung ist dem Vorstande, z. B. des Schatzmeisters, Herrn Otto Schuchardt i. Sa. J. Guttentag, Berlin W. 10, Genthinerstr. 38, bis spätestens den 27. August anzuzeigen. Der Vorstand hat die Verhandlungsstunden so gelegt, daß die Herren Teilnehmer wohl größtenteils erst am Sonnabend abzureisen brauchen und nötigenfalls also nur einen Geschäftstag einbüßen. Das Mitbringen von Fleisch- und Brotkarten ist unerlässlich, auch dürfte es sich empfehlen, einen Personal-Ausweis mitzuführen.

Buchhändler-Verband für das Königreich Sachsen. — Wie aus der Einladung an der Spitze dieser Nummer hervorgeht, hat der Vorstand des Buchhändler-Verbands für das Königreich Sachsen die diesjährige Hauptversammlung auf Sonntag, den 25. August, nach Bautzen einberufen. Da im Mittelpunkt der Verhandlungen die Teuerungszuschläge stehen, so darf auf einen regen Besuch der Versammlung gerechnet werden. Die schwierigen Verpflegungsverhältnisse machen es leider dem Vorstande in diesem Jahre unmöglich, die Einladung auch auf die Damen der Mitglieder auszudehnen. An die Hauptversammlung schließt sich wie üblich ein bescheidenes Essen, das wie die Versammlung im Hotel Gude stattfinden soll. Dort ist auch der Treffpunkt und Gelegenheit zum Übernachten für die Kollegen, die bereits am Sonnabend Nachmittag oder Abend in Bautzen eintreffen, und die sich am Montag an einem gemeinsamen Ausflug in die schöne Umgebung der Stadt beteiligen wollen.

Büchersprüche (vgl. Nr. 106 u. 174). — Unser früherer Berufsgenosse Schriftsteller und Redakteur Carl Rocco in Berlin (Belhagen & Klasing) sendet uns nachstehende Büchersprüche aus seiner Feder:

1.
Was ich Verübliches in Deutschland finde? . . .
Das reiche Haus mit armem Bücherspinde.
2.
Du kannst dem Geistesfluge Weltenweite geben,
Mit jedem guten Buche kaufst Du ein Stück Leben.
3.
Wie hält man Gesellschaft und spart doch am Wein?
Mit den fürstlichen Freunden im Bücherschrein.
4.
Wer beglückende Bücher nicht weiterpreist,
Begeht eine Sünde am heiligen Geist.
5.
Wach Buch ist teuer, dann sei nie vergessen:
Was ist der Groschenwert am Geist gemessen!
6.
Für jeden Menschen ist ein Buch geschrieben,
Das ihm das liebste sein will unter andern Lieben.
Laß es nicht ungesucht im Dunkel stecken,
Les viele Bücher, um das eine zu entdecken!

R.

Ein Vergleich. — »Ich habe mir gestern ein Buch gekauft, d. h. nicht für mich, für meinen Sohn im Felde, aber ich habe es vorher erst gelesen, — ich selbst kaufe mir prinzipiell keine Bücher, ich leihe sie mir —, also, was glauben Sie, was der Band gekostet hat? Friedenspreis 5 Mark.«

»Na?«

»Acht Mark 50 Pfennig! Das ist doch unerhört, was? Aber die Hälfte mehr, und dabei ist das Buch dünner als früher und schlechter gedruckt und . . . na, überhaupt!«

»Ja, ja . . . überhaupt! — Sagen Sie mal, was haben Sie denn da für ein Paket unterm Arm?«

»Das? Das ist . . . ein Pfund Butter!«

»Ah! — was haben Sie denn dafür gegeben? Das Doppelte vom Höchstpreis oder noch mehr?«

»Was, Höchstpreis, der ist doch 2 Mark 40 Pfennig!? Zwanzig Mark habe ich bezahlt! Ja das ist doch selbstverständlich! Was glauben Sie denn, mein Lieber, es ist doch Krieg!«

»So, so!«

R. Ed. Stricker.

Verwendung der deutschen Sprache beim Briefverkehr mit Belgien. — Der preussische Minister für Handel und Gewerbe richtete am 13. Juni an die amtlichen Handelsvertretungen folgenden Erlaß: »Bei der Überwachung des Briefverkehrs ist es den zuständigen militärischen Stellen aufgefallen, daß deutsche Firmen sich im Geschäftsverkehr mit dem flämischen Teil des Generalgouvernements Belgien und des Etappengebiets der französischen Sprache häufig auch in solchen Fällen bedienen, in denen ohne Schädigung eines berechtigten Geschäftsinteresses ebensogut die deutsche Sprache hätte angewendet werden können, deren Kenntnis in dem genannten Gebiet weit verbreitet ist. Mit dem Herrn Kriegsminister bin ich der Auffassung, daß durch einen solchen unnötigen Gebrauch der französischen Sprache der deutschen Sache nicht gedient wird, und ersuche deshalb, auf die beteiligten Kreise in geeigneter Form entsprechend einzuwirken.«

Sprache und Wissenschaft (vgl. Nr. 152 u. 162). — Die Ansprache, die der ständige Sekretär der Akademie der Wissenschaften Geheimrat Professor Dr. Hermann Diels am diesjährigen Leibniztage gehalten hat, liegt jetzt in den Sitzungsberichten der Akademie der Wissenschaften in Berlin im Wortlaut vor. Sie geht aus von dem vielbesprochenen Gutachten der Akademie über die Fremdwörterfrage. Nachdem der berühmte Philologe die Bemühungen Leibniz' zur Pflege und Reinigung der deutschen Sprache eingehend gewürdigt und die Tätigkeit der Akademie auf diesem Gebiete kurz geschildert hat, legt er die außerordentlichen Schwierigkeiten dar, die sich den stets wohlgemeinten, aber nur allzu oft mit unzulänglichen Mitteln unternommenen Versuchen, eingebürgerte Fremdwörter durch deutsche zu ersetzen, entgegenstellen. Nie hätte, meint Diels, ein so unsinniges Ersatzwort wie »Mundart« für »Dialekt«, das Leibniz und seine Zeitgenossen verständigerweise ablehnten, später durch Campe neu eingeführt und in allgemeinen Gebrauch genommen werden dürfen. Was soll man aber erst sagen, wenn neuerdings »Physik« als »Naturkunde«, »Ministerium« als »Staatsrat«, »Klassiker« als »Meister« verdeutscht, ja, wenn ernsthaft vorgeschlagen wird, scherzhafte Bildungen wie »osten« oder »morgenländer« für »orientieren« in Gebrauch zu nehmen.

Über die Angemessenheit dieser oder jener Benennung im gewöhnlichen Leben, fährt Diels fort, mag man zwiespältiger Meinung sein, aber für uns Männer der Wissenschaft steht bei dieser Verdeutschungssucht zu viel auf dem Spiele, als daß wir vornehm schweigen und gute Miene zum bösen Spiel machen dürften. Denn fast alles, was Wissenschaft und Technik heißt, ist ein Erbe des klassischen Altertums, und das weltverbindende Latein war lange Zeit das einzige sprachliche Verständigungsmittel der europäischen Völker untereinander. So haben sich die aus dem Lateinischen oder Griechischen übernommenen Fachausdrücke als feste Marken in der Wissenschaft festgesetzt und können nicht nach Belieben daraus entfernt werden, ohne zu einem vollständigen Zusammenbruch der Wissenschaften selbst zu führen. In der Poesie ist es ziemlich gleichgültig, welches Nadelholz der Dichter bezeichnen will, wenn er »Holz vom Fichtenstamme« beim Glockenguß erwähnt, oder wenn er eine Fichte von einer Palme im Morgenlande träumen läßt. Aber was kann ein wissenschaftlicher Botaniker mit den Bezeichnungen Tanne, Fichte, Kiefer beginnen, die seit Jahrhunderten in Deutschland miteinander verwechselt werden! Die gewöhnlichsten Pflanzennamen, wie Klee, Lilie, Butterblume, Felsengerielieber und hundert ähnliche, bezeichnen die verschiedensten Gattungen; unter »Blutkraut« z. B. versteht man in Deutschland 17 verschiedene Pflanzensorten. Wie könnte der Botaniker aus diesem Walde von Namen sich retten, wenn ihm nicht das übliche, von allen Gelehrten der Welt angenommene lateinische Namensystem zu Gebote stände? In der Zoologie hat die Wichtigkeit eindeutiger, internationaler Bezeichnungen der Tiere dazu geführt, daß vor 12 Jahren ein eigenes Amt zur Bearbeitung der zoologischen Nomenklatur in der Akademie eingerichtet worden ist. Ähnlich liegen die Verhält-

nisse der meisten Wissenschaften. Nur wer nie selbsttätig auf einem dieser Gebiete gearbeitet hat, wird es wagen, mit läppischer Hand das mühsam durch tausendjährige Bemühung gewonnene einheitliche System der Kunstausdrücke durch deutsche Ersatznamen zu verwirren, mit denen weder der deutsche noch der fremde Fachgelehrte zuverlässig arbeiten kann.

Nein, wir lassen diese alten Pfeiler der Wissenschaft, auch wenn sie aus Rom und Hellas, aus Bagdad oder Paris stammen sollten, ruhig stehen, solange sie nicht vermorscht sind. Wir betrachten sie mit Ehrfurcht und Dankbarkeit . . . und wir benutzen sie gern als Brückenpfeiler für den allgemeinen Völkerverkehr, ohne den weder Wissenschaft noch Handel und Gewerbebetätigtigkeit auf die Dauer bestehen können.

Personalmeldungen.

Verleihung des Eisernen Kreuzes. — Mit dem Eisernen Kreuz 1. Klasse wurde Herr Ernst Volhard, Leutn. d. Res. u. Komp.-Führer in einem Inf.-Regt., früher i. S. Paul Reff Sortiment in Stuttgart, ausgezeichnet.

Gefallen:

in den letzten schweren Kämpfen im Westen im Alter von 29 Jahren der Buchhändler Herr Willy Fuhrmann, ein langjähriger Mitarbeiter der königlichen Hofbuchhandlung E. S. Mittler & Sohn in Berlin. Der Verstorbene hatte sich durch Fleiß, Zuverlässigkeit und Treue die Achtung und Liebe seiner Vorgesetzten und Kollegen erworben, sodaß sein Andenken nicht so bald erlöschen wird.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börseblattes.)

Herr Alfred Basz und seine Gründungen.

Aus dem Leserkreise wird uns folgendes in Maschinenschrift hergestelltes Schriftstück übersandt:

Bücherzettel! Sehr verehrliche Firma!

Wir bitten im Adressbuch folgende Ergänzung und Adressberichtigungen vorzunehmen, um Irrungen Ihrer Angestellten und dadurch unbedingte (!) Verluste zu vermeiden.

Mit größter Hochachtung
ergebenst

Leipziger Verlag und Commissionsbuchhandlung Basz & Co.,
Leipzig, Talstr. 23, I.

Vipiauerlandbuchhandlung Martha Rudolph & Co., Leipzig,
Talstr. 23, I.

Verlag der Mitteilungen Bund der Sprachinselfreunde Fischer
& Co., Leipzig, Talstr. 23, I.

Nationale Kanzlei Alfred Basz, Leipzig, Talstr. 23, I.

Verlagskanzlei für Fürsorge für heimatlose Urtauber, Leipzig,
Talstr. 23, I.

Verlagskanzlei des Allgemeinen Deutschen Elternbundes für
Schulreform, Leipzig, Talstraße 23, I.

Eben dahin sind alle Bestellungen zu richten, die noch überschrieben
sind mit Teutonia-Verlag Basz & Co., früher Mühlgasse 10.

Verlag Deutsche Zukunft G. m. b. H., früher Härtelstraße.

Wir empfehlen, das Adressbuch nicht mit diesem Rattenschwanz von Firmen zu belasten, sondern das Schriftstück in den Papierkorb zu befördern, da Herr Basz nach den bisher mit ihm gemachten Erfahrungen keinerlei Gewähr für eine solide Geschäftsverbindung bietet und die Aufnahme seines Firmenkonzerns in das Adressbuch aus sehr gewichtigen Gründen unterblieben ist.

Leipziger Mustermesse.

Die gegenwärtigen Verhältnisse werden es manchem Buchhändler wünschenswert erscheinen lassen, der Leipziger Mustermesse mehr Beachtung als bisher zu schenken, um seinen Bedarf an Jugendschriften, Romanen, Bilderbüchern, Spielen und sonstigen noch lieferbaren Büchern zu decken. Auch lockt vielleicht die stille Geschäftszeit und die Fahrpreisermäßigung für Meßbesucher den oder jenen Berufsgenossen zu einer Fahrt nach Leipzig. Wir möchten daher ein Verzeichnis der ausstellenden Firmen und der von ihnen vertretenen Geschäftszweige, soweit sie für den Buchhandel von Interesse sind, zusammenstellen und, falls es sich als zweckmäßig erweisen sollte, mit allen Angaben, die für die Besucher der Herbstmesse von Interesse sein könnten (Spezialität, Ausstellungsraum usw.), im Börseblatt veröffentlichen. Diesbez. Mitteilungen erbitten wir bis spätestens 20. d. M. an die Redaktion des Börseblattes.

Insel-Verlag zu Leipzig

Ⓩ



Notizen über Mexiko

von

Harry Graf Kessler

5 Mark; in Pappband 7 Mark

Der allzu bescheidene Titel des Buches deutet nicht entfernt den Reichtum seines Inhaltes an. Auf psychologischen und ethnographischen, ästhetischen und künstlerischen Wegen ist der Verfasser an das Land und seine tropischen Bewohner herangetreten, um es möglichst universal zu erfassen. Seine seltsame Natur und sein ebenso seltsames Staatsleben, seinen Kult und seine Kunst, den ihm eigentümlichen Gartenbau und die städtischen Einrichtungen, seine Geschichte und Politik hat er dann auf das trefflichste geschildert.



„Wir müssen bekennen, dass uns kaum jemals ein Reisebuch vorgekommen ist, das in so prägnanter Darstellung es verstanden hätte, Land und Leute zu charakterisieren und mit der persönlichen Auffassung des Reisenden eine objektive Schilderung der Wirklichkeit zu vereinigen.“ *Hamburger Nachrichten.*

RUPPRECHT-PRESSE
ZU MÜNCHEN

Ⓩ

Als erste Veröffentlichung erschien:

EIN FÜRSTENSPIEGEL

Denkwürdigkeiten
des Pfalzgrafen-Kurfürsten Friedrich II.
beim Rhein.

Nach der lateinischen Urschrift und alten deutschen Übersetzung neu herausgegeben von Eduard von Bülow nach der in Breslau 1841 erschienenen Ausgabe. Der Umfang des Werkes beträgt etwa 320 Seiten im Form. 20/24, gesetzt aus der Ehmcke-Fraktur und mit der Hand abgezogen auf eigens angefertigtes van Geldern, das mit dem Wasserzeichen der Presse versehen ist.

Auflage 250 Exemplare.

Leicht in Buntpapier gebunden M 200.—.

In Kürze erscheint als zweite Veröffentlichung:

JOHANN HEINRICH VOSS LUISE

In der ersten Fassung von 1795.

Der Umfang des Werkes beträgt 76 Seiten, gesetzt wird es aus der Ehmcke-Schwabacher und auf Hadern-Bütten mit der Hand abgezogen. Format 14/24.

Auflage 200 Exemplare.

Leicht in Buntpapier gebunden M 70.—.

Im Laufe des Jahres sollen erscheinen:

- III. Veröffentlichung: Hegels Briefe;
gesetzt aus der Ehmcke-Cursiv.
- IV. Veröffentlichung: Niemeyer, W., Nicola
Tuldo an Sancta Catharina;
gesetzt aus der Ehmcke-Rustica.
- V. Veröffentlichung: Wieland, Geron der
Adlige; gesetzt aus der Ehmcke-Schwabacher.

Auslieferung für den Buchhandel:

DIE BÜCHERSTUBE AM SIEGESTOR
HORST STOBBE MÜNCHEN LUDWIGSTR. 17a.

Z **Gedichte
und Geschichten**
in
erzgebirgischer Mundart

Robert Müller-Marbach:

Aus 'n erzgebirg'schn Huhnstübl
Lustige Erzählungen
M. 2.40

Aus der Haamet
Erzählungen und Gedichte
M. 2.-

Nu do ginne mer eham!
heitere Gedichte und Erzählungen
M. 1.30

Max Wenzel-Chemnitz:

Bei uns im Erzgebirg
heiteres aus dem Erzgebirge
M. 2.-

Grob oder fei, mer sei wie mer sei!
Erzählungen und Gedichte
M. 2.-

Rücherkerzle
Erzgebirgische Geschichten
M. 1.30

Curt Nestler-Einsiedel:
Heimatklänge aus dem Erzgebirge
M. 2.-

Alle Bände gutes Friedenspapier, solide Einbände.
Vorräte gering! Neudruck kann vorläufig nicht erfolgen!

Nur bar mit 40% ohne freieopl.

Verlangzetteln anbei! Auslieferung nur in Leipzig.

H. Thümmers Verlag Chemnitz



Amalthea-Verlag
Zürich / Leipzig / Wien

Z

Soeben erschienen:

Karl Kobald
Künstlerfrühling
2. bis 5. Tausend

Ostdeutsche Rundschau: Kobalds Künstlerfrühling ist so recht ein Buch für Menschen, die nicht müde werden, die Schönheit alles Naturgeschehens zu beschauchen und sich daran zu freuen. Ihnen hat das Buch viel zu sagen. Sehr viel! Die Landschaft erstreckt vor dem Leser gleich einem duftigen Aquarell, darin viel Licht ausgespart bleibt und der Schatten mit behutsamen Pinselstrichen hingefügt ist, das Licht nicht heller ausstrahlen zu lassen. Dieses Buch ist nicht nur die Geschichte eines Malers, dem die Natur zum Erlebnis wird und zu einer Offenbarung Gottes in tausendfältiger Gestalt. Solcherart durchbebt eine tiefe Frömmigkeit diese Künstlergeschichte, in welcher Peitenshofens frische Natürlichkeit und die Anmut Waldmüllerscher Gestalten umspinnen sind von der lieblichen Romantik eines Schwind.

J. W. Deschmann.

fest kart. M. 4.50, elegant gebunden M. 6.—

Vom Verfasser des Mangobaumwunders erschien soeben:

Paul Frank
Der Gepard
2. bis 4. Tausend

fest kart. M. 6.90, elegant gebunden M. 9.—

Wir bitten die Herren Sortimenter und insbesondere die **Feld- und Bahnhofsbuchhandlungen**, sich für diese gediegen ausgestatteten Werke intensiv verwenden zu wollen.

Bezugsbedingungen:

à cond. 30%, bar oder fest 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6

Auslieferung (Oesterreich ausgenommen):

K. F. Koehler, Leipzig.